



Aus dem Inhalt



Der Bischof zu Besuch
am Plateau Seiten 7 + 9



Isidori Sonntag – großer Festtag
in Mieming Seite 9



Die Schützen berichten Seite 20

Veranstaltungen Seite 16–19

Büchereitipps Seite 20

Neues vom Chronisten
Seiten 22+23

Neues vom Wohn-
und Pflegeheim Seiten 24+25

Die aktuelle Dorfzeitung und die
Zeitungen im Archiv sind nun
über den Short-Link:

dorfzeitung.mieming.at
erreichbar.

Eindrucksvolle Bergfeuer auf den Mieminger Bergen



Am 20. Juni 2020 war für heuer der längste Tag und die kürzeste Nacht, in Tirol wurde der Sommer mit Sonnwend- und Herz-Jesu-Feuer willkommen geheißen.

Eine Gruppe Mieminger machte sich bereits gegen Mittag auf den Weg zum Abbrandplatz der Bergfeuer 2020. Jeder hatte etwa 30 Fackeln im Gepäck, dazu noch Werkzeug, Ausrüstung

und Verpflegung. Nach 1 ½ Stunden Aufstieg durch Wald und steiles, teils felsiges Gelände hatte die Mannschaft das ausgesuchte Gelände erreicht. Ein Kreuz mit 130 x 70 Meter und ein Herz mit 80 x 60 Meter sollen am Abend als Herz-Jesu-Feuer entzündet werden. Geplant wurde ja schon eine Zeit vorher, denn das Ausmessen der Symbole und das Aufstellen der

Fackeln am Berg erfordern neben Trittsicherheit und Orientierung auch eine ganz besondere Sorgfalt.

Nach Fertigstellung der Symbole hieß es noch Warten bis zum Einbruch der Dämmerung. Das Anzünden der Fackeln muss schnell gehen. Jeder wusste was zu tun ist, und so zauberten die jungen Leute ein herrliches Herz-Jesu-

Fortsetzung auf Seite 5



Wir gratulieren ...



Herzlichen Glückwunsch an das Brautpaar **Florian Tauferer** und **Barbara Grill** zu ihrer Eheschließung im Juni! Viel Glück und alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg!



Herr **Dieter Hohmann** und Frau **Kerstin Ohrdorf**, beide in Mieming wohnhaft, gaben sich am 26. Juni 2020 am Standesamt Mieming das Ja-Wort. Wir gratulieren den beiden sehr herzlich und wünschen alles Liebe und Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg!



Wir gratulieren Frau **Daniela Schennach** und Herrn **Martin Schennach**, die sich am 11. Juli 2020 am Standesamt Mieming das Ja-Wort gaben! Alles Gute und viel Glück auf eurem gemeinsamen Lebensweg!

Geburten

Siller Emilia

Pilser Leonardo

Herzlichen Glückwunsch!

Todesfall

6. Juli: Martha Küter,
Mieming / Barwies



IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma),
Georg Edlmair (egk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt.

ACHTUNG:

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Montag, 14. Sept., 10 Uhr**

**ERSCHEINUNGSTERMIN
Mittwoch, 23. Sept. 2020**

**Im August erscheint
KEINE Dorfzeitung!**



Am 13. Juli 2020 konnte **Dr. Michael Mair**, am Sonnenweg wohnhaft, seinen 80. Geburtstag feiern. Den Glückwünschen der Gemeinde, überbracht von Bgm. Dr. Franz Dengg, schließen wir uns sehr gerne an und wünschen Dr. Mair weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.



Mit Abschluss des Schuljahres gibt es für die Leiterin der Volksschule Untermieming, Frau **Simone Dosch**, eine berufliche Veränderung und wurde vom Bürgermeister der Gemeinde Mieming, Dr. Franz Dengg, verabschiedet.



Seniorentaxi

von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

Nachtaxi für Jugendliche bis 18 Jahre

Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Tom's Taxiservice ☎ 0676 34 30 343

Eheschließungen

- 19. Juni: Lener Andreas / Larson Sonja, beide Mötz
- 26. Juni: Hohmann Dieter / Ohrdorf Kerstin, beide Mieming
- 27. Juni: Hanni Herbert / Böck Stephanie, beide Mieming
- 4. Juli: Gapp Florian / Abfalterer Stefanie, beide Wildermieming
- 7. Juli: Albrecht Christof / Natter Iris, beide Bregenz
- 9. Juli: Dittmann Rüdiger / Werhahn Sarah, Deutschland
- 11. Juli: Schennach Martin / Schennach Daniela, beide Mieming



Die Gemeinde Mieming informiert über die

Behälterreinigung der Biotonnen

Im Zuge der Biotonnenentleerung wird von der Firma Höpferger die Biotonne gereinigt. Wichtig: Durch die Reinigung können sich die gewohnten Anfahrzeiten etwas verschieben, daher bitte die Biotonne am Abholtag laut Mullabfuhrplan bereits ab 07 Uhr bereitstellen!

Wann:

- Mieming NORD – inkl. Bundesstraße:
03.08.2020
07.09.2020
- Mieming SÜD:
10.08.2020
14.09.2020

Die Biotonnen werden an den betreffenden Tagen entleert und gewaschen.



Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger, geschätzte Leser!

Wenn auch während dem Corona-Lockdown die Wirtschaft heruntergefahren wurde, die persönliche Freiheit eingeschränkt war, so ist das Leben und die Arbeit in der Gemeindestube trotzdem weitergegangen und es wurde fleißig an den anstehenden Großprojekten gearbeitet.

LWL-Glasfaserausbau

Der Glasfaserausbau wurde zügig vorangetrieben. So wurde in dieser Zeit die Zubringerleitung von Mötz nach Mieming verlegt und die Grabungsarbeiten inklusive der erforderlichen Hausanschlüsse von Fronhausen bis zur Volksschule Barwies vollendet, in der die Ortszentrale errichtet wird. Als nächster Schritt wird nun die Verbindungsleitung von See kommend über die Weidach- und Unterweidachsiedlung bis zur zweiten Ortszentrale in der Volksschule Untermieming in Angriff genommen. Auch bei diesem Abschnitt werden wieder alle angemeldeten Hausanschlüsse mitverlegt. Nach Abschluss all dieser Arbeiten werden die budgetierten Baukosten von 500 Tsd Euro ausgeschöpft sein.

Neubau Kindergarten und Umbau Volksschule Untermieming

Neben dem Breitbandausbau hat uns in den vergangenen Wochen besonders der Neubau

Kindergarten und der Umbau der Volksschule in Untermieming beschäftigt. Die Planungsarbeiten wurden abgeschlossen und die Bauverhandlung durchgeführt. Ein positiver Baubescheid liegt vor. Parallel dazu wurden die Ausführungspläne erstellt, damit die Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke erfolgen können. Wenn alle Angebote vorliegen, die Vergabeverhandlungen geführt wurden, kann ein verbindlicher Bauzeitplan erstellt werden. Geplant ist jedenfalls ein Baubeginn mit Herbst dieses Jahres. Die Bauzeit darf maximal ein Jahr dauern, damit im September 2021 die neuen bzw. umgebauten Räumlichkeiten wieder bezogen werden können.

Geplante Maßnahmen

Der bestehende Kindergarten wird komplett abgerissen und im Volksschulgebäude bleiben im Innenbereich nur die Klassenzimmer erhalten, der Rest wird ausgehöhlt und nach neuen pädagogischen Vorgaben (z. B. Schaffung von Lernlandschaften) gestaltet. Im neuen Trakt zwischen Kindergarten und Schule werden im Untergeschoss die Garderoben und im Erdgeschoss eine Bibliothek und Aula für die Schule eingerichtet.

Ausweichquartiere notwendig

Durch diese Baumaßnahmen mussten für beide Einrichtungen Ausweichquartiere für ein Jahr gefunden werden. Nach vielen Gesprächen und auch der

Bereitschaft von Privatpersonen, uns Räumlichkeiten für Ausweichquartiere zur Verfügung zu stellen, haben wir uns doch aus Kostengründen dafür entschieden, zwei Kindergartengruppen im Kindergarten Barwies und eine Gruppe im leeren Klassenzimmer in der Volksschule Barwies unter-

zubringen. Die Ausweichquartiere und der Transport der Kinder durch die Eltern wurde im Rahmen eines Informationsabends mit den Eltern besprochen und dankenswerterweise wird diese Entscheidung von den Betroffenen mitgetragen. Im Gegenzug werden die Elternbeiträge für die Randzeiten als Zuschuss erlassen.

Für die Volksschulkinder wird als Schulhausersatz am Badeseeparkplatz eine Containeranlage für ein Jahr aufgestellt. Die Container werden dafür angemietet und sollen mit Anfang September 2020 aufgestellt werden. Auch diese Lösung wurde im Rahmen eines Informationsabends im Gemeindesaal mit den betroffenen Eltern und Lehrerinnen besprochen und von allen mitgetragen. Auch dafür bedanke ich mich recht herzlich. Einzig für ein paar Kinder aus Obermieming sollte noch ein Schülertransport zum doch weit entfernten Standort in See organisiert werden.

Sommerzeit – Ferienzeit

Herzliche Gratulation an alle, die – in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit – die Schule, die Lehre, das Studium oder eine andere Ausbildung erfolgreich abschließen konnten. Ich wünsche euch viel Erfolg im neuen Lebensabschnitt.

Freuen wir uns gemeinsam auf einen schönen und erholsamen Sommer.

Herzlichst, euer Franz Dengg



(Mo) Mit Hochdruck wird derzeit am Umbau und der Erweiterung von Volksschule und Kindergarten Untermieming gearbeitet. Geschätzte 15,3 Millionen Schilling kostet diese Modernisierung; und die laufenden Auftragsvergaben besichern dem Mieminger Gemeinderat in diesem Sommer viele Sondersitzungen. RS-Foto: Blüm

Wie man sieht – auch im Jahre 1995 hatte sich die Gemeinde mit dem Um-Zu-Neubau von Kindergarten und Volksschule Untermieming zu beschäftigen

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:



Der jeweilig diensthabende Sprengelarzt ist nach den üblichen Ordinationszeiten unter der Tel.Nr. 0660 / 53 88 566 erreichbar.



Infostelle Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:

MO-DO: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
FR: 08:00 - 12:00 Uhr

Tipp:

Haben Sie bereits vom Land Tirol den einmaligen „Heizkostenzuschuss“ beantragt?

Einreichschluss ist der 30. November.

Nähere Infos erhalten Sie bei uns im Gemeindebüro.

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at



Aktenzeichen: 04/2020 (45)

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 08.07.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Planungsverband Inntal-Mieminger Plateau: GemNova - Präsentation regionale Bauamtsverwaltung und Beschlussfassung über Prozessbeteiligung:

Die Gemeinde Mieming beteiligt sich an dem von der Fa. GemNova Dienstleistungs GmbH begleiteten gemeinsamen Entwicklungsprozess der Gemeinden des Planungsverbandes 11 – Inntal – Mieminger Plateau mit folgendem Ziel: Schaffen einer Entscheidungsgrundlage über das Ausmaß einer Kooperation in den Belangen der Raumordnung und des Baurechts zwischen Gemeinden in Form einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 142 a TGO.

Die Gemeinde Mieming stimmt zu, den Auftrag zur Begleitung des Entwicklungsprozesses im Umfang und zu den Bedingungen des Angebotes vom 12.06.2020 an die GemNova Dienstleistungs GmbH zu vergeben und übernimmt die anteiligen Kosten der Prozessbegleitung von voraussichtlich € 3.221,44.

LWL-Ausbau: Vergabe Spleißarbeiten:

Der vom Gemeinderat bestellte LWL-Ausschuss wird die Vergabe der Spleißarbeiten für die Bundesfördergebiete CALL 7 und CALL 8 abwickeln.

Kindergartengebühr aufgrund Ausweichquartier 2020/2021:

Die Kindergartengebühr für die Randzeiten von 07:00 – 08:00 Uhr und 12:00 – 13:00 Uhr wird für die Eltern der Kinder des Kindergartens Untermieming im Zusammenhang des zusätzlichen Aufwandes der Bring- und Abholzeiten der zwischenzeitlichen Unterbringung im Kindergarten Barwies für das Kindergartenjahr 2020/2021 als Zuschuss erlassen.

Volksschule Untermieming: Umweltbildungsprogramm 2020/2021:

Die Kosten in der Höhe von € 455,- für das Umweltbildungsprogramm 2020/2021 in der Volksschule Untermieming werden von der Gemeinde übernommen.

Gemeinnütziger Wohnbau Gp. 8276/1:

Der Substanzerwalter der GGAG See-Tabland -Zein wird angewiesen, dem Baurechtsangebot der Neuen Heimat Tirol vom 03.07.2020 zuzustimmen. Am Grundstück soll ein gemeinnütziger Wohnbau für 10–12 Wohnungen errichtet werden.

Wohnungsvergaben:

Vergabe Wohnung EG Obermieming 173:

Die Wohnung im EG Obermieming 173 wird an Familie Dietmar und Nicole Gebhart vergeben.

Vergabe Wohnung Frieden, Fronhausen:

Die Wohnung in der Wohnanlage Frieden, Fronhausen, wird an Familie Wilhelm und Helena Neufeld vergeben.

Projekt WKO - Kauf im Bezirk:

Die Gemeinde Mieming beteiligt sich mit einer Summe von € 2.000,- am Projekt „Kauf im Bezirk“ der Wirtschaftskammer Imst. Durch einen Einkauf bei heimischen Firmen kann durch Einsendung der Rechnung mit etwas Glück der Rechnungsbetrag bis zu € 250,- zurückgewonnen werden.

Gemeindegutsagargemeinschaft Obermieming:

Löschungserklärung Vor- und Wiederkaufsrecht in EZ 345 und 821:

Der Substanzerwalter wird beauftragt, der Löschungserklärung des Vor- und Wiederkaufrechtes in EZ 345 und 821 zuzustimmen.

Dienstbarkeitsbestellungsvertrag auf Gp. 3613/1, EZ 329, KG Mieming:

Der Substanzerwalter wird beauftragt den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag auf Gp. 3613/1, EZ 329 (Verlegung einer TIGAS Leitung) zu unterfertigen.

Gemeindegutsagargemeinschaft Barwies: Dienstbarkeit GH Löwen; Beratung und Beschlussfassung:

Der Substanzerwalter wird beauftragt, den Dienstbarkeitsvertrag vom 01.07.2020 zwischen der GGAG Barwies und der Fa. km² wohnbau/löwe mieming gmbh zu unterfertigen.

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg



Feuer – oder ein Sonnwendfeuer – auf dem Unterplattig. Wir können uns dafür nur mehr als aufrichtig bedanken! Ein großer Dank auch an Kapeller Elias, der uns durch seine tollen Fotos an diesem gelebten Brauchtum teilhaben lässt! Bergfeuer haben in Tirol eine besondere Bedeutung. Der Brauch, im Juni Feuer zu entzünden, geht auf die Johannis-

und Sonnwendfeuer zurück (ab 12. Jhd.). Im 18. und 19. Jhd. wurden Bergfeuer zur Kommunikation mit den Landsleuten in Kriegszeiten entzündet. Heute noch gibt es in der Nähe des Locherboden einen „Kreidefeuerplatz“. In der Nähe stand eine Hütte, in der der „Feuerwart“ wohnte und ausschließlich für die Entzündung des Kreidefeuers verantwortlich war. 1796 traf

der Krieg das Land Tirol vollkommen überraschend und unvorbereitet. Der Pfarrer von Wildermieming, Anton Paufler, und der Stamser Abt Sebastian Stöckl schlugen dem Tiroler Landtag vor, das Land dem „Heiligsten Herzen Jesu“ anzuvertrauen und so göttlichen Beistand zu erhalten. Als daraufhin die wiedererstarkten Tiroler Truppen die Franzosen überraschend besiegt-

ten, wurde der Herz-Jesu-Sonntag zum hohen Feiertag. Diese Tradition wird heute noch gepflegt und der Landesbund mit dem Herzen Jesu jedes Jahr erneuert.

Bericht: Fischer Andreas/
mieming.online
Fotos: Kapeller Elias
Mehr Fotos dazu auf
mieming.online



Ein paar Statistik-Daten aus dem Standesamtsverband und Meldeamt Mieming

Stichtag	HW	NW	Gesamt	Inland	Ausland	männlich	weiblich
31.12.2013	3500	263	3763	3351	412	1845	1918
31.12.2014	3514	250	3764	3353	411	1841	1923
31.12.2015	3555	303	3858	3195	360	1736	1819
31.12.2016	3622	302	3924	3436	488	1905	2019
31.12.2017	3720	319	4039	3517	522	1954	2085
31.12.2018	3768	320	4088	3568	520	1995	2093
31.12.2019	3811	347	4158	3624	534	2026	2132

(wb) Zum **Standesamtsverband Mieming** gehören die Gemeinden Obsteig und Mieming, wie auch diese beiden **den Staatsbürgerschaftsverband** bilden. Am Standesamt Mieming gaben sich 2019 42 Brautpaare das Jawort (2018 waren es auch 42). 38 Geburten wurden im Gemeindeamt gemeldet (2018

waren es 31), davon waren 22 Mädchen und 16 Buben. Bunt gemischt ist die Wahl der Vornamen, kein Vorname wurde zweimal vergeben. Leider sind auch 39 Personen, die in Mieming gemeldet waren, im Jahre 2019 verstorben. Von diesen 39 Personen waren 18 Männer und 21 Frauen (im Jahre

2018 gab es 38 Todesfälle). Im Wohn- und Pflegeheim Mieming wohnt derzeit die älteste Bürgerin von Mieming, Frau Gigler Johanna ist Jahrgang 1920. Reiter Franz, wohnhaft im Betreubaren Wohnen, ist mit 96 Jahren der älteste Gemeindebürger.

Richtlinien des Landes Tirol für den Heizkostenzuschuss 2020/2021

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2020/2021 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungslieferung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 950,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.500,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 240,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und € 170,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 520,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 350,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzah-

lungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Höhe des Heizkostenzuschusses
Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig **€ 250,00 pro Haushalt.**

Zur teilweisen Abdeckung der durch die verordneten Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 angefallenen Mehrkosten wird zusätzlich ein Covid-Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig **€ 100,00** pro Haushalt gewährt.

Verfahren

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehe-

nen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum vom **1. Juli bis 30. November 2020** gestellt werden. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/> abrufbar. Für **PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage**, wohnhaft außerhalb der Stadtgemeinde Innsbruck, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Für diesen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Gemeinde eine entsprechende Personenliste zur Verfügung. Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzuschuss hinsichtlich der in der Liste angeführten Personen entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinie zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren. **PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage wohnhaft in**

der Stadtgemeinde Innsbruck, welche in der Heizperiode 2019/2020 einen Heizkostenzuschuss bezogen haben, übermittelt die Behörde ein Antragsformular. **Alle Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Wohnsitz haben**, haben diesen Antrag im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November 2020 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, Tel. 0512/508/3693, Fax 0512/508/742635, E-Mail tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Sämtliche monatliche Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeten Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gem. Haushalt
- Melderechtliche Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen.

Die Prüfung der Anträge und Angaben, die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch das Land Tirol.

Haben Sie einen Abbuchungsauftrag bzw. eine Einzugsermächtigung?

Sehr viele unserer Abgabepflichtigen erledigen ihre Zahlungen per Bankeinzug. Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass eine **Änderung der Bankverbindung (Bankinstitut oder Kontonummer) umgehend der Gemeinde gemeldet werden muss.**

Sie können dies per E-Mail erledigen bzw. die Bank lässt der Gemeinde den neuen Abbuchungsauftrag zukommen.

DENKEN SIE DARAN – SIE SPAREN SICH ZEIT UND UNKOSTEN!



Öffnungszeiten im Gemeindeamt

MONTAG: 8 bis 12 Uhr + 14 bis 17 Uhr
DIENSTAG BIS DONNERSTAG:
8 bis 12 Uhr, nachmittags nach Terminvereinbarung
FREITAG: 8 bis 12 Uhr
Sprechzeiten Bürgermeister:
Montag, Dienstag und Mittwoch: 8 bis 10 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Öffnungszeiten Recyclinghof



FREITAG: 8–12 und 13–17 Uhr (Mai–Sept. bis 18 Uhr)
SAMSTAG: 8–12 Uhr
Problemstoffe: jeden 1. Freitag im Monat
Achtung: von Mai bis September schließt der Recyclinghof am Freitag erst um 18 Uhr!



Herz Jesu Sonntag mit Bischof Hermann Glettler

Ihre Exzellenz, Bischof Hermann Glettler, feierte am Sonntag, dem 26. Juni, mit unserem Pfarrer Paulinus und einer überschaubaren Schar von Gläubigen in der Pfarrkirche Barwies das hohe Fest des Herzen Jesu.

(ma) Am Vorabend wurden, wie in einem eigenen Beitrag dieser Ausgabe ausführlich berichtet, die Herz-Jesu-Feuer entzündet. Die geplante Prozession musste witterungsbedingt, wie am Fronleichnamstag, leider abgesagt werden. Unsere Schützen wie auch eine Fahnenabordnung der Feuerwehr ließen sich vom Wetter nicht abhalten und bereiteten dem Bischof den ihm gebührenden Empfang. Für die MinistrantInnen war es ein besonderes Erlebnis, dem Bischof einmal so nahe zu begegnen.

Nachdem die Musikkapelle an diesem Tag nicht ausrückte und auch kein Chor aufgeboten wurde, lag es zuerst einmal am Bischof selbst, für die entsprechend feierliche Stimmung zu



sorgen, wobei ihm seine Stimme sehr hilfreich war. Unterstützt wurde der Bischof von unserem Pfarrer Paulinus, dem Bischofsekretär und Zeremoniär, Mag. Michael Schallner, unserem Pastoralassistenten, Mag. Franz Xaver Schädle an der Orgel und etlichen stimmstarken Sängern und Sängerinnen unter den Kirchenbesuchern. In seiner Predigt unterstrich der Bischof einmal mehr den Wert der Liebe, der symbolhaft durch ein Herz ausgedrückt wird. Damit schlug der Bischof auch die Brücke zum „Herzen Jesu“, dem sich die Tiroler in der Zeit der napoleonischen Kriege anvertrauten.

„Man sieht nur mit dem Herzen gut“ Mit diesem Satz aus dem „Kleinen Prinzen“ leitete unser Bischof seine Worte an die Gläubigen ein und formte sie in Folge in verschiedener Weise um, wie z.B. „Man sieht nur mit einem guten Herzen gut“. Aber auch mit einem verwundeten Herzen, wie im Bildnis vom Herzen Jesu, kann man gut sehen. Nach einem verwundeten Herzen gibt es ein versöhnendes und hoffnungsvolles Herz, das dann wieder krisenfest und alltagsfit ist. Zu Ende der Messfeier versammelte der Bischof eine Schar Kinder um sich und in spielerischer Form brachte er ihnen die

Botschaft vom Herzen Jesu nahe: „Mein Herz ist voll und es geht über, weil Gott mich liebt.“ Der Festgottesdienst endete mit dem Gebet zur Herz-Jesu-Gelöbniserneuerung und dem Lied „Auf zum Schwur, Tiroler Land“ Die Mitglieder des Barwieser Pfarrgemeinderates mit Wendelin Berger und den eifrigen MitarbeiterInnen gaben sich alle Mühe, diesen Festtag in gebührender Weise zu begehen und es wurde die Gelegenheit geboten, nach dem Gottesdienst in ungezwungener Weise (nach Corona fast ungewohnt) sich miteinander, aber auch mit dem Bischof zu unterhalten.





Bitte an alle Hundebesitzer und Hundebesitzerinnen!

(wb) In der Feberausgabe 2020 haben wir auf die Novelle zum Landespolizeigesetz, das Halten und Führen von Hunden betreffend, hingewiesen. Leider vermehren sich in letzter Zeit wieder die Beschwerden, dass sich HundehalterInnen nicht an die Vorschriften halten und es immer wieder zu Konfliktsituationen kommt.

Wir möchten daher nochmals eindringlich alle Hundebesitzer und -besitzerinnen bitten, sich an die gesetzlichen Regelungen zu halten. Wir weisen nochmals auf die wichtigsten Änderungen hin:

- Im bebauten Gebiet gilt eine Leinen- oder Maulkorbpflicht
- In bestimmten Bereichen wie z.B. öffentlichen Verkehrsmitteln, Einkaufszentren, vor Schulen und Kindergärten sind Hunde jedenfalls mit Leine und Maulkorb zu führen

Wenn auch außerhalb des bebauten Gebietes keine Leinenpflicht verordnet ist, gerade auf stark frequentierten Spazier- und Wanderwegen ist es im Sinne eines „friedlichen“ Miteinanders vernünftiger, den Liebling an die Leine zu nehmen. Man muss respektieren, dass sich manche vor Hunden fürchten, wenn es auch immer wieder heißt „mein Hund tut nichts...“

Ist Ihr Hund wohl gechipt und bei der Gemeinde angemeldet?

Jeder Hund muss umgehend bei der Gemeinde angemeldet werden. Dazu braucht es:

- Tierpass (wenn vorhanden) mit Angaben zum Geburtsdatum, Rasse und Geschlecht des Hundes
- Chipnummer
- Nachweis über die Hundehaftpflichtversicherung
- Sachkundenachweis

**Nähere Infos bekommen Sie in der Gemeinde Mieming
Tel. 05264/5217.**

Stellenausschreibung Gemeindearbeiter/in



Die Gemeinde Mieming stellt ehestmöglich eine/n Gemeindearbeiter/in mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden (=Vollbeschäftigung) ein.

Aufgaben:

Alle zum Bereich des Bau- und Recyclinghofes der Gemeinde Mieming gehörenden Tätigkeiten, insbesondere:

- Betreuung von öffentlichen Grünflächen (Garten- und Landschaftsbau)
- Betreuung und Wartung der Schwimmbadtechnik
- Vertretungsdienste des Bademeisters im Waldschwimmbad Barwies
- Betreuung von Verkehrsflächen, Kanal, Gemeindegebäuden.
- Arbeitseinsatz bei Baustellen der Gemeinde (z.B. Straßen- und Kanalbauten)
- Arbeiten im Bereich der Müll- und Altstoffsammlung
- Mithilfe beim Winterdienst

Voraussetzungen:

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, vorzugsweise Garten- und Landschaftsbau
- handwerkliches Geschick, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Selbständigkeit
- Bereitschaft zu Überstunden, Mehrleistungen und Vertretungstätigkeiten sowie flexibler Arbeitszeitgestaltung (z.B. Samstags-, Sonntag- und Feiertagsdienste)
- Führerschein der Klasse B, F und C bzw. die Bereitschaft, den Führerschein C innerhalb eines Jahres nachzuholen
- Männliche Bewerber: Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 - G-VBG 2012, in der jeweils geltenden Fassung, Entlohnungsgruppe p3. Das Mindestgehalt beträgt monatlich € 2.260,55 brutto inkl. Zulagen. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften ggf. durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen kann.

Bewerbungen sind bis spätestens 31.07.2020 schriftlich an die Gemeinde Mieming, z.Hd. AL Köll Benjamin, Obermieming 175, 6414 Mieming, oder mittels E-Mail an gemeinde@mieming.at zu richten.

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg

Bauamtsmeldungen

Bauanzeigen:

- ABW GmbH – Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau einer Wohnanlage
- Eder Manuela – Errichtung eines Einfamilienhauses
- Fleißner Thomas – Errichtung eines Zweifamilienhauses
- Gemeinde Mieming – Abbruch, Um- und Zubau Volksschule und Kindergarten Untermieming
- Krug Andreas – Erweiterung des Stalles nordseitig
- Oberdanner Barbara – Abbruch, Um- und Zubau am Gasthof Stiegl
- Steiner Wohnbau GmbH – Neubau eines Wohnhauses mit 4 Wohneinheiten inkl. Carport

Baubewilligungen:

- ABW GmbH - Abbruch Wohnhaus, Garage und Nebenanlagen
- Janicki Dietmar – Errichtung einer PV-Anlage und Glasüberdachung
- Ruech Edith – Wohnhaussanierung
- Spielmann Hannes – Teilabbruch Einfriedung und Errichtung von 3 Autoabstellplätzen



SCHULBEGINN 2020/21 an der Mittelschule Mieming

Montag, 14.9.2020

7.55 – 9.35 Uhr

Einweisung in die Klassen, Organisatorisches, ...

Dienstag, 15.9.2020

7.55 Uhr Abmarsch zum Eröffnungsgottesdienst nach Untermieming, anschließend Unterricht bis 10.25 Uhr

Mittwoch, 16.9.2020

Donnerstag, 17.9.2020

Freitag, 18.9.2020

Unterricht nach provisorischem Stundenplan von 7.55 – 12.30 Uhr

Ich wünsche allen Eltern, Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und freue mich schon auf einen hoffentlich „normalen“ Schulstart im Herbst.

Reindl Maria



Bei einem der Stürme im Juni hat es bei der Familie Werthmann in Fiecht ein **Kinder-Strandzelt angeweht.**

Wer vermisst sowas?

Es kann bei der Familie Werthmann in Fiecht abgeholt werden, bitte melden unter: Tel. 0650 2819950.

Ich möchte sehr gerne ein kleines Reihenhäuschen oder eine Wohnung (ca. 75 m²) in Mieming, gerne am Sonnenföhren- oder Höhenweg, kaufen (ab Bj. 1990).

Von Privat, ohne Prov.. Kontaktaufnahme bitte unter 0049/82478461.

Ich würde mich sehr freuen!



Isidori Sonntag – großer Festtag für Mieming



Am ersten Sonntag im Juli feierte die Pfarre Mieming traditionsgemäß das Fest des Hl. Isidor mit einer farbenfrohen und in ihrer Art wohl einmaligen Prozession, zu der heuer unser Bischof Hermann Glettker gekommen war.

(ma) Nachdem die beiden Prozessionen, am Fronleichnamstag und am Herz-Jesu-Sonntag, witterungsbedingt abgesagt

werden mussten, konnte die Isidori-Prozession an einem strahlenden Sommertag und bei einer wunderbaren Bergkulisse abgehalten werden. Wer unseren Bischof am Herz-Jesu-Sonntag in Barwies nicht miterleben konnte, hatte die Gelegenheit, ihn beim Festgottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming kennenzulernen. Er stellte uns in seiner Predigt den Hl. Isidor als gottesfürchtigen

Mensch vor, der vorbildlich ganz nach dem benediktinischen Prinzip des „ora et labora“ gelebt hat. Vor allem das „et“ ist gleich „und“ hob der Bischof anhand mehrerer Beispiele besonders hervor und ermahnte uns, auf dieses „und“, im Sinne auch der anderen Seite, im alltäglichen Leben nicht zu vergessen. Dass der Bischof selbst an diesem Tag „unterm Himmel“ an der Prozes-

sion teilnahm und an den vier Stationen den Segen erteilte, darf unsere Pfarrgemeinde als besondere Auszeichnung erachten. Das sonst übliche Fest am Kirchplatz konnte aufgrund der immer noch geltenden Vorsichtsmaßnahmen nicht in der gewohnten Weise stattfinden. Trotzdem bot sich für einige die Gelegenheit, mit dem Bischof ein kurzes Gespräch zu führen.



KEIN ÖL IN DAS WC

**ALTSPEISEÖLE UND -FETTE VERKLUMPEN
UND VERSTOPFEN ABWASSERROHRE.
DIE FOLGEN:**

- Rückstau und Geruchsbelästigung
- Schäden an Kanalisation und Pumpwerken
- Hohe Kosten für Kanalreinigung und -reparatur
- Steigende Kanalgebühren für alle Haushalte!

**ALTSPEISEÖL RICHTIG ENTSORGEN:
MIT ÖLI, DEM ALTSPEISEÖL-
SAMMELKÜBEL!**

Denn Altspeiseöl ist ein wertvoller Sekundärrohstoff, der u. a. zu Biodiesel weiterverarbeitet werden kann. Aus einem Liter Altspeiseöl lassen sich 0,8 Liter Biodiesel gewinnen! Und Biodiesel ist die nachhaltige Alternative zu Mineralöl – es verursacht z. B. keine direkten CO₂-Emissionen.

Das gehört in den ÖLI	Das gehört nicht in den ÖLI	Wohin damit?
 <ul style="list-style-type: none"> • Speiseöle und -fette • Tierische und pflanzliche Fette • Öle von eingelegten Speisen • Butter und Schweineschmalz • Abgelaufene Speiseöle und -fette 	 <ul style="list-style-type: none"> • Mineralöle • Speiseabfälle • Motor- und Schmieröle • Mayonnaisen, Saucen und Dressings 	Speiseabfälle, Mayonnaisen, Saucen und Dressings in Kleinmengen: Biolonne, Kompost Mineralöle, Motor- und Schmieröle: Recyclinghof

Schonen Sie die Umwelt, die Kanalisation und Ihre Geldbörse. Der ÖLI ist in allen Recyclinghöfen erhältlich.




Zugestellt durch Österreichische Post
Amtliche Mitteilung



DAS WC IST KEIN ÖLI




Das WC ist kein Mistkübel! Wer Abfall über den Abfluss entsorgt, schädigt die Kanalisation und treibt den Aufwand für Reinigung und Reparatur in die Höhe. So entstehen jedes Jahr unnötige Kosten in Millionenhöhe. Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenützungsgeldern mittragen müssen! Also: Das Abwassernetz, die Geldbörse und auch die Umwelt schonen – den Abfall sachgerecht entsorgen!



Die „Zeitungsmacher“ wünschen den treuen Lesern und Leserinnen einen schönen und erholsamen Sommer. Mit der Septemberzeitung, die am 23. September 2020 erscheint, melden wir uns wieder aus dem Urlaub zurück!

Das Redaktionsteam

Foto: Badeseen Mieming



Wir feierten Erstkommunion!



Nach ausführlichen Beratungen mit unserem Pfarrer Paulinus im Erstkommunion-Team, den Eltern der Kinder und der Diözese Innsbruck, entschlossen wir uns für eine ganz spezielle Feier der Erstkommunion für das Jahr 2020.

Wir feierten die heurige Erstkommunion am Sonntag, 28. Juni 2020 unter freiem Himmel im Garten von unserem Pfarrer Paulinus in Untermieming.

Auch wenn die Vorbereitung auf den großen Tag heuer nicht so stattfinden konnte, wie wir es uns alle gewünscht hätten, sollte die Erstkommunion dennoch zu einem ganz besonderen Erlebnis werden.

Viele, viele fleißige Hände haben dazu beigetragen, dass die „Feld-Messe“ in einem sehr feierlichen Rahmen stattfinden konnte. Pfarrer Paulinus und zwei weitere Mitzelebranten am festlich geschmückten Altar, die Musikkapelle Mieming, Susanne Kniepeiß mit ihrem Team und der Chor Chorona sowie die Festgäste nahmen die Erstkommunionkinder in ihre Mitte und gaben der Erstkommunionfeier im Freien einen feierlichen Rahmen. Der Wettergott hatte ein Einsehen und schenkte uns einen herrlichen sonnigen Vormittag.

Unser Pfarrer Paulinus sprühte vor Energie und nahm in seiner Predigt auf die „Ich bin-Gleichnisse“ (wie zB ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben, ich bin das Brot des Lebens...) von Jesus Bezug und verglich unseren Glauben mit einem alten Baum im Pfarrgarten. Er fragte

die Kinder, was dieser Baum zum Leben braucht. Die Antworten der Kinder waren schnell gefunden: Wasser, Sonne, Wurzeln, Dünger usw.

Paulinus verglich die Kinder (bzw. alle Gläubigen) mit diesem Baum. Wir können nur gut leben, wenn wir wie dieser Baum in guter, tiefgründiger Erde verwurzelt sind. Diese Erde soll unser Glauben sein. Immer wieder die Messe besuchen und die Kommunion als etwas Wertvolles betrachten, das kann der Dünger für unser Leben sein. Der Sonnenschein, ohne den

nichts wachsen kann, ist die Liebe, die wir als Christen sichtbar leben sollten, damit solche schrecklichen Dinge wie in Amerika mit George Floyd nicht mehr passieren. Mit diesen bewegenden Worten schloss Paulinus seine Predigt ab.

Bei einer Agape, bei der Firmlinge der Pfarre Mieming fleißig mitgeholfen haben, ließen wir die Erstkommunionfeier im Pfarrgarten ausklingen.

Ein **herzliches „Vergelt's Gott“** an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Erstkommunion 2020 zu einem außergewöhnli-

chen und unvergesslichen Fest wurde!

Der Tag eurer Erstkommunion ist jetzt schon vorbei und wir möchten euch noch einen Segenswunsch mit auf euren Weg geben, dass ihr immer daran denkt: „Jesus, du bist bei mir“

*Gottes Liebe ist wie die Sonne,
sie leuchte dir, wenn es dunkel ist,
sie wärme dich an kalten Tagen
und sie zeige dir den Schatten,
wenn du Abkühlung brauchst.*

*Das EKO-Team
der Pfarre Mieming*

Dem Heiligen Rochus zu Ehren

(wb) Rochus von Montpellier ist ein Heiliger der katholischen Kirche, der als Schutzpatron gegen die Pest angerufen wird. Sein Gedenktag ist der 16. August, der überlieferte Todestag 16.8.1327 (in Voghera, Italien). Er wird (neben dem heiligen Sebastian, dem heiligen Karl Borromäus und der heiligen Rosalia) als „Pestheiliger“ verehrt, jedoch auch bei anderen epidemischen Krankheiten (beispielsweise Cholera, aber auch bei Tollwut, Viehseuchen und Unglücksfällen) angerufen. Er gilt seit eh und je als einer der „Obermieminger Bauernfeiertage“, und dieser Rochustag wurde in den letzten Jahren durch einen Festgottesdienst im Georgskirchlein und dem anschließenden „Rochusfest“, organisiert vom „Verein Freunde der Josefskapelle“, wieder etwas mehr in den Vordergrund gerückt. Aufgrund der derzeitigen



Situation entfällt heuer das Rochusfest in Obermieming. Umso wichtiger ist es dem Verein, die alte Tradition, einen Bittgang zur Rochuskapelle in Wildermieming, wieder aufleben zu lassen.

Man trifft sich am Sonntag, den 16. August 2020 um 17 Uhr beim Georgskirchlein in Obermieming und geht gemeinsam zur Rochuskapelle nach Wildermieming. Dort wird von Pastoralassistent Xaver Schädle eine kurze Andacht gehalten, musikalisch

umrahmt von den Mieminger Sängern. Man kehrt in die Georgskirche zurück und hat so die Möglichkeit, an dem um 19 Uhr stattfindenden Gottesdienst zu Ehren des Hl. Rochus teilzunehmen, der wiederum von den Mieminger Sängern gestaltet wird. Wir laden alle Miemingerinnen und Mieminger ein, an diesem traditionellen Bittgang bzw. am Gottesdienst um 19 Uhr teilzunehmen. Es gelten natürlich auch da die aktuellen Covid-19-Bestimmungen.

Bergrettungsdienst in der Corona Zeit

Fotos: Bergrettung



Wie alle von uns hat die Covid-19 Pandemie auch die Bergrettung Mieming betroffen. In dieser äußerst herausfordernden Zeit mussten Vorkehrungen getroffen werden, um im Einsatzfall mit der neuen Situation richtig umzugehen. Es wurden Desinfektionsmittel und die vorgeschriebene Schutzausrüstung an-

geschafft. In Zoom-Schulungen wurde die Mannschaft mit den Hygienebestimmungen vertraut gemacht, die von der Landesleitung ausgearbeitet wurden und so umzusetzen waren. Die Mannschaft war, wie sonst auch immer, mit vollem Einsatz dabei und hat sich der Situation gestellt. Gott sei Dank ist der

Ernstfall dann gar nie eingetreten.

Nach den Ausgangsbeschränkungen musste eine vom Bezirksleiter organisierte Hygieneschulung absolviert werden, um mit dem regulären Übungsbetrieb wieder beginnen zu können. Der Start war von Vorsicht und Abstand geprägt, was aber

dem Eifer im Team keinen Abbruch tat. Etwas ungewohnt war es, die Nachbesprechung inklusive Übungsbier im Freien und mit Babyelefant abzuhalten.

Für die weiteren Übungen kamen dann schon wieder die nächsten Lockerungen zum Tragen und wir konnten wieder in einen „Normalbetrieb“ zurückkehren.

Nach einigen etwas mageren Jahren ist es uns auch wieder gelungen, eine Truppe zum Bergfeuern zu motivieren. So sind wir mit 13 Mann aufgestiegen und haben in der Albles-Reise ein Kreuz aufgesteckt. Herzliche Gratulation an dieser Stelle noch einmal der jungen Gruppe rund um Michael Sagmeister zu ihrem tollen Motiv und einen riesigen Dank an Seppl Sagmeister, der uns danach so toll verköstigt hat. Nicht zuletzt möchten wir uns bei der Gemeinde bedanken, dass sie diesen Brauch jedes Jahr mit Fackeln und Verpflegung unterstützt.



Paragleiterbergung.



Save the date
Stefanie Haid & Juliana Kiss eröffnen

STYLISH
HAIR • MAKE UP • BEAUTY

08.08.2020

Barwies 249

ab 15:00



Erstkommunion in Barwies am 12. Juli 2020

Lange haben wir auf diesen Tag gewartet. Wir haben uns auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet, Termine vereinbart, Details besprochen, doch dann wurde alles abgesagt. Wir haben zugewartet, aufgeschoben, umgeplant und Neues organisiert. Alles war ein bisschen anders in den letzten Monaten... die Corona-Krise hat uns allen einen „Strich durch die Rechnung“ gemacht. Doch alle haben zusammengeholfen, und so konnten wir am Sonntag, 12. Juli 2020, mit der Erstkommunion auch den Ferienbeginn feiern. Nach dieser Zeit sind wir alle froh und dankbar, dass alle Kinder gesund, mit Paten, Angehörigen und Freunden beisammen sein durften.

Bei herrlichem Wetter veranstalteten wir diesen Festtag auf dem Vorplatz der Barwieser Pfarrkirche im Freien. Die Jungen und Mädchen sahen mit den weißen Kutten, den selbstgebastelten Kreuzen und den Taufkerzen in der Hand einfach bezaubernd aus. Gemeinsam mit ihren Paten zogen sie vom Widum zur Kirche und nahmen auf dem festlich geschmückten Bereich Platz. Dank der zahlreich aufge-



Foto: Kary Sophie Fotografie

stellten Bänke gab es für alle Gäste ausreichend Sitzmöglichkeiten.

Pfarrer Paulinus führte mit Hingabe und Energie durch den Gottesdienst. Er hob die Wichtigkeit der Unterstützung hervor, die die Kinder und wir alle immer wieder brauchen, um ein christliches, gutes Leben führen zu können. Uns sollte auch öfter bewusst sein, wie großartig das Ritual der Kommunion ist, wo wir Jesus direkt treffen können. 15 Schüler durften dann die

Kommunion das erste Mal erhalten. Ein Schulfreund nahm als Gast an der Messe teil.

Viele tatkräftige Eltern, aktive Helfer in der Pfarrgemeinde, stets bereite Vereine, fleißige Lehrer und hilfsbereite Einzelpersonen trugen zum Gelingen dieser besonderen Feier bei. Die Kinder selbst waren mit viel Engagement dabei, ob bei der Vorbereitung, z.B. bei der Dekoration, als auch beim Gottesdienst, wo sie mit vielen aufgesagten Texten und schönen Lie-

dern eifrig mitmachten. Musikalisch begleitet wurde die Messe von Frau Susanne Kniepeiß mit ihrem Team und der Musikkapelle Mieming.

Am Ende bedankten sich die Erstkommunikanten bei allen Helfern und verteilten selbstgemachte Geschenktäschchen. Anschließend genossen wir diesen Vormittag noch miteinander bei der Agape. Was für ein guter Start in diesen Sommer!

Christine Kuntner

Eine Gedenkstätte für unseren Freund und Kameraden „Brecher Franz“

Genau zu seinem Geburtstag am 27. Juli 2020 haben sich Freunde, Weggefährten von Franz Jordan vulgo „Brecher“ dazu entschlossen, ihm eine Gedenkstätte in seinen Bergen beim „Steinernen Hüttl“ zu errichten.

Da Franz und seine Frau Herta 18 Jahre das „Steinerne Hüttl“ bewirtschafteten, haben seine Kameraden und Freunde das Kreuz zuerst auf die Hütte getragen und zum Andenken an Franz ein paar Musikstücke gespielt und anschließend auf seine Gedenkstätte gebracht.



Das „Marterle“ wurde von Dietmar Oberdanner errichtet.

Der Spruch von Franz war immer: „**Heil daweil**“
In ewiger Erinnerung deine Kameraden



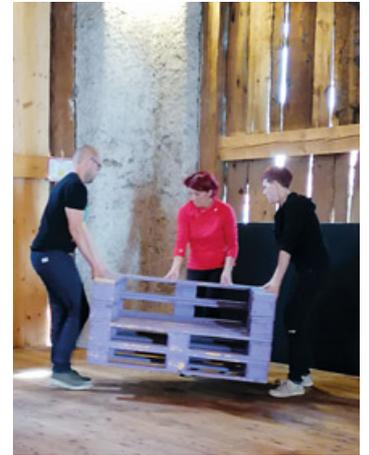
Juz goes Kultur #1

Die coronabedingte Kulturpause hat endlich ein Ende. Im Stadl darf wieder musiziert werden. Davor muss der Mieminger Kul-

turstadl allerdings abgestaubt, von Spinnen befreit, gewischt und hergerichtet werden. Dem Jugendzentrum ist der Stadl ein besonderes Anliegen, nicht zu-

letzt, weil unsere Kulturgemeinderätin Maria Thurnwalder, jungen Menschen immer eine Bühne gibt. Mit kräftiger Unterstützung von einigen jungen

Leuten, dem Juz Team und unserer Maria konnte der Stadl am 20. Juni blitzblank übergeben werden. Wir freuen uns auf viele musikalische Stunden!



Pausenfüller

Am 29. Juni und 2. Juli haben uns die vierten Klassen der Neuen Mittelschule Mieming besucht und ihre große Pause bei uns im Jugendzentrum verbracht. Die Idee dahinter war, für jene, die das Juz noch nicht kannten, einen kurzen, unkomplizierten Einblick zu gewähren. Für all jene, die uns schon kannten, war es einfach mal eine etwas andere Pause. Mit ein paar Snacks, Getränken, unseren Billard-, bzw. Tischfußball-Tischen und unseren chilligen Paletten-couchen war hoffentlich für jede/n etwas dabei.

cornmaschine sorgte das Jugendzentrum für das leibliche Wohl. Roland Pfeiffer (Clown Pfiffi) kam mit einigen seiner Spielstationen, die auch beim Familienfasching immer für Begeisterung sorgen. Einige unserer Jugendlichen halfen dabei, die Stationen zu betreuen. Vielen Dank an alle freiwilligen HelferInnen, ihr wart wie immer super!

Sommeröffnungszeiten

Da wir coronabedingt einiges aufzuholen haben, sind wir den ganzen Sommer über für die Jugendlichen da.

Mittwoch 16–20 Uhr (ALLE)
 Freitag 17–21 Uhr (ALLE)
 Samstag 17–21 Uhr (ALLE)

Wir freuen uns auf einen schönen Sommer mit euch!

Euer Juz Team

Christian, Marisa, Martin und Simone



Juz goes Kultur #2

Am 4. Juli fand das „Boogie und Lebensfreude“ Familienfest in Mieming am Gemeindeplatz statt. Mit einem Hotdog-Stand und unserer total coolen Pop-



Auf Los geht's los!

Die Projektwochen des Mieminger Spatzenests

Wie allorts schaut man auch im Spatzenest in diesen Tagen, dass sich nie zu viele Menschen zugleich in einem Raum aufhalten. Doch selten ein Schaden, wo nicht auch ein Nutzen! Für einen Teil der Spatzen bedeutet das nämlich seit Ende Mai: Auf ins Abenteuer! Lasst die Projektwochen beginnen!

So viel hat das aber eigentlich gar nicht mit den gesetzlichen „Corona Verhaltensrichtlinien“ zu tun, denn die Spatzenkinder rücken jedes Jahr aus, um das Mieminger Plateau auf eigene Faust zu entdecken, nur coronabedingt heuer eben ein bisschen öfter. Wobei die Formulierung „auf eigene Faust“ jetzt ein wenig übertrieben sein mag, da gibt es ja noch Miriam und Cindy, die leitenden Betreuerinnen der beiden Kindergarten-Gruppen, die diese Projektwochen im Vorfeld akribisch geplant haben. Kurz vor Sommerbeginn ist einfach die beste Zeit, um mit den Spatzen auszufliegen! Und auf Los ging's dann los:

Die Bachwoche

Die großen Spatzen starteten dieses Jahr unter dem Motto „Von der Quelle bis zum Fluss“. Dabei begann es sehr gemütlich mit einem idyllischen Frühstück beim Judenbach. Frisch gestärkt wanderten die Spatzen dann entlang des Baches zur Mündung des Stöttlbaches, wo auch viel Zeit zum Spielen und Verweilen war bzw. für diverse Steinbauprojekte verwendet wurde. In den nächsten Tagen erforschten die Spatzen die „Alte Mühle“ und den Fußweg nach Sams zur „Hängebrücke“. Doch das vermutlich unumstrit-

tene Highlight bei den Kindern war der Besuch bei der „Freiwilligen Feuerwehr Mieming“: Am Steuer eines Feuerlöschfahrzeuges zu sitzen, mit den Schläuchen auf dem Vorplatz Wasser spritzen zu dürfen – was begehrt das Kinderherz mehr? Es war ein riesengroßer Spaß und vor allem auch sehr lehrreich und interessant. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Männer der FFW Mieming, dass ihr uns das ermöglicht habt! Die Spatzen waren einfach begeistert!

Für die kleinen Spatzen ging es in den Tagen der Projektwochen aber nicht minder spannend zu, denn die waren mit Küken, Kühen und Co unterwegs!

Projektwoche Bauernhof

Bei Familie Sonnweber gab es einiges zu sehen: Für die kleinen Techniker war der große Fuhrpark von Interesse und für die Streichelzoo-Experten die niedlichen Kälber. Abgerundet wurde der gelungene Ausflug noch mit einer leckeren Joghurtjause.

Am nächsten Tag gab's was für Herz und Gaumen: Bei Familie Dengg bekamen die kleinen Lämmchen nämlich ein Fläschchen und die Spatzen eine Brettjause mit Produkten vom Hof. Diese kulinarische Einteilung schmeckte sowohl den Lämmchen als auch den Spatzen!

Nach Kälbern und Lämmchen folgte dann noch ein ordentliches Geschnatter. Bei den Hennen der Familie Spielmann ging's rund! Henne Henriette legte trotz der ganzen Aufregung ein Ei, das die Spatzenkinder dann als Gastgeschenk mitneh-

men durften und kulinarisch wurden die Spatzen mit einem feinen Buffet verwöhnt.

An dieser Stelle sei nochmals ein großes Dankeschön an Familie Sonnweber, Familie Dengg und Familie Spielmann gesagt, für euer Engagement und die Zeit, die ihr euch für uns genommen habt. Die Kinder haben bei der „Bauernhofwoche“, dank euch, tolle Eindrücke gewinnen dürfen und viel erfahren (... und gegessen).

Neben Bach-, Wald- und Bauernhof-kamen, aber auch Sport- und Kunstwoche nicht zu kurz, denn nichts geht über einen guten Mix an Aktivitäten und Herausforderungen. Nach diesem ganzheitlichen Montessori-Grundsatz des geistigen und körperlichen Förderns und Forderns wird das Spatzenest als Ganzjahreskindergarten auch den Sommer über den zu betreuenden Kindern, unter Einhaltung der aktuellen „Corona Bestimmungen“, ein ansprechendes Programm bieten.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen einen schönen Sommer und bleibt gesund!

Claudia Speer



Veranstaltungen 22. Juli bis 30. September 2020

Juli

Sa, 20. Juli, 20 Uhr
THOMAS LACKNER & HANSJÖRG SOFKA

Ort: Kulturstadt Untermieming
 Lesung und Musik
 Eintritt: € 15,- / € 17,-
 Kulturfünferl gültig
 Veranstalter: Kulturausschuss

Sonntag, 26. Juli, 10.15 Uhr
CORDES Y BUTONS - MATINEE

Ort: Kulturstadl
 Veranstalter: Kulturausschuss

Dienstag, 28. Juli
KINO UNTER DEN STERNEN

Ort: JUZ Treppe
 Veranstalter: Kulturausschuss

August

Samstag, 1. August, 20 Uhr
GOLDPINSEL & SILBERSAITE

Märchen für Erwachsene:
 Ort: Kulturstadl
 Veranstalter: Kulturausschuss

Sonntag, 2. August, 10.15 Uhr
TYROLL - MATINEE

Ort: Kulturstadl
 Veranstalter: Kulturausschuss

Sonntag, 9. August, 10.15 Uhr
DE CATER - MATINEE

Ort: Kulturstadl
 Veranstalter: Kulturausschuss

Freitag, 14. August
VERNISSAGE INA LUTTINER UND URSULA DIETZ

(Ausstellung von 14. bis 30.8)
 Ort: Kunst-Werk-Raum Mieming
 Veranstalter: Kunst-Werk-Raum Mieming

Samstag, 15. August
HOHER FRAUENTAG MIT UMGANG

Ort: Pfarrkirche Untermieming
 Veranstalter: Pfarre

Sonntag, 16. August, 10.15 Uhr
DIKUN SCHNEEBERGER TRIO - MATINEE

Ort: Kulturstadl
 Veranstalter: Kulturausschuss

Freitag, 21. August, 19 Uhr
TURN & HIDE & PATTERNS

Ort: Kulturstadl
 Veranstalter: Kulturausschuss

September

Freitag, 4. September
VERNISSAGE PETER DEMARTIN

(Ausstellung von 4. bis 20.9)
 Ort: Kunst-Werk-Raum Mieming
 Veranstalter: Kunst-Werk-Raum Mieming

Sonntag, 26. September
DON BOSCO FEST

Ort: Gemeindesaal
 Veranstalter: Maria Wieser

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming
 Sonntag, 8.45 Uhr
 Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit, 19.00 Uhr Sommerzeit

Pfarrkirche Barwies

- Sonntag: 10 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesdienst)
- Samstag: 19 Uhr (alle zwei Wochen – siehe Gottesdienstordnung der Pfarre)
- Mittwoch: 19 Uhr
- Jeden 3. Sonntag im Monat 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Infos zum Sprechtag der Sozialversicherung

Der nächste Sprechtag der Sozialversicherung der Selbstständigen findet am

Freitag, den 31. Juli und Freitag, den 28. August 2020 von 9 bis 12 Uhr in der Wirtschaftskammer in Imst und am

Mittwoch, den 2. Sept. 2020 von 9 Uhr bis 11 Uhr in der Landwirtschaftskammer in Imst statt.

Traumatherapeut GOPAL NORBERT KLEIN kommt erneut nach Mieming



Er ermöglicht dir neue Erfahrungen im Kontakt mit einer anderen Person zu machen.

Gemeindesaal Mieming: **Fragen aus dem Publikum – Antworten von Gopal:**

- 12.8.2020
- 13.8.2020
- 14.8.2020

jeweils von 18–20 Uhr, Kartenvorverkauf über www.eventbrite.de:

€ 20,- / Pers.

Abendkasse: € 24,- / Pers.

Chalet im Greenvieh: **FLOATING**

- 15.8.2020
- 16.8.2020

Jeweils von 10–12 Uhr, ausschließlich Kartenvorverkauf über www.eventbrite.de:

€ 45,- / Pers.

Mehr Infos über Gopal Norbert Klein und seine Arbeit unter: www.traumaheilung.net

Fragen zur Anmeldung, Rahmenbedingungen oder Organisation bei Stefanie Werthmann. 069918297756 oder info@stefanie-werthmann.at

Aktion Tagesmütter Tagesväter

des Katholischen Familienverbandes Tirol



Sie wünschen sich einen Beruf, der Familie und Arbeit vereint?

Werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater!

nächster kostenloser Ausbildungskurs:

18. September 2020 bis 10. Dezember 2020

Kurstage: Dienstag, Freitag und Samstag

Machen Sie Ihre Berufung zum Beruf!

Wir bieten Ihnen:

- eine kostenlose, bundeszertifizierte pädagogische Ausbildung
- eine Anstellungsmöglichkeit nach abgeschlossener Ausbildung
- professionelle und fachliche Betreuung durch den Verein

Ergreifen Sie die Chance und bewerben sich ab sofort für die Ausbildung!

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website oder in einem persönlichen Gespräch

Aktion Tagesmütter/-väter Tirol

Web: www.atmtv.at • Tel: 0650 5832686 • E-Mail: ausbildung@atmtv.at

Als DIE Geschenkidee ...



...erweicht sich unser Mieminger Dorfbuch!

Das Buch, das im Gemeindevorstand Mieming zum Preis von € 29,- erworben werden kann, erfreut sich großer Beliebtheit und wäre auch eine tolle Geschenkidee ...



Einladung zur 5. Almmesse mit Almfest auf der Hochfeldern Alm

**Am Sonntag, den 23. August 2020
findet auf der Hochfeldern Alm das 5. Almfest statt.**

Um 11 Uhr ist die Almmesse, zelebriert von **Diakon Thomas Witsch**, musikalisch umrahmt von den **Mieminger Sängern**.

Im Anschluss sorgen die „**Längenfelder Musikanten**“ für gute Unterhaltung und beste Stimmung.

Die Pächterfamilien Reich und Riml laden sehr herzlich ein und freuen sich auf zahlreichen Besuch!

Es gelten die jeweils aktuellen Covid-19-Bestimmungen!

Almmesse auf der Marienberg Alm



Sonntag, 9. August 2020

Um 11 Uhr feierlicher Gottesdienst

Im Anschluss an die Bergmesse sorgen „**Halli Galli**“ für gute Unterhaltung und beste Stimmung.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich Agrargemeinschaft Marienbergalpe und Pächter Soraperra Christian

Es gelten die jeweils aktuellen Covid-19-Bestimmungen!

OPEN HOUSE bei Stecher & Stecher –

Afra-Benefiz-Lithographie 2020 von Veronika Gerber

Unter dem Motto „**OPEN HOUSE bei Stecher & Stecher**“ öffnen wir für unsere Freunde, Afra-Unterstützer und Interessenten nicht nur für ein paar Tage sondern den ganzen Sommer lang unser Haus mit Werkstatt.

Das Pandemie-Jahr setzt Grenzen. Das Afra-Fest kann in diesem Sommer nicht wie in den vergangenen Jahren veranstaltet werden.

Die Familien Stecher & Stecher bedauern das sehr und bitten um Verständnis.

„Vorschriften und behördliche Auflagen (wie Maskenpflicht und Abstandsregeln) wären nach unserem Ermessen nicht konsequent einzuhalten“, sagen Günther und Annaliese Stecher. „Deshalb haben wir uns entschlossen, aus dem Afra-Fest

heuer eine Afra-Benefizaktion anzubieten.“

Wir laden Sie ein, unser Haus mit Steindrucker-Werkstatt zu

besuchen. Ab Sommeranfang bis zum Sommerende: Von Samstag, 20. Juni bis Dienstag, 22. September 2020.



von links, Günther Stecher, Veronika Gerber, Annaliese Stecher.

Die diesjährige 17. Benefiz-Lithographie „Porto San Nicolo“ wurde von der Tiroler Künstlerin Veronika Gerber farbgetrennt auf 14 Steinen gezeichnet und von uns in einer Auflage von 140 Blatt auf Büttenpapier gedruckt.

Der komplette Verkaufspreis von 380,- Euro pro Blatt, geht traditionell je zur Hälfte an das Tiroler Frauenhaus und den Verein „Frauen helfen Frauen“. Die Lithographie kann man auch gerahmt bei uns erwerben (mit Passepartout und weißem Rahmen für 467,- Euro mit Goldrahmen für 542,- Euro).

Vorbestellungen bzw. Reservierungen sind ab sofort per Telefon unter der Nummer 0043 5264 5196 oder per eMail steindruck@stecher-stecher.at möglich.

#KULTURORTMIEMING

Wir sind wieder da – wenn auch mit Abstand.

Die ersten Veranstaltungen im Kulturstadl und das Open-Air-Konzert Boogie und Lebensfreude am Gemeindeplatz wurden sehr gut angenommen.

Als Kulturort und Veranstalter tragen wir bei jeder Veranstaltung Sorge für einen reibungslosen und professionellen Ablauf. Die aktuelle Situation mit den COVID-19-Bestimmungen, stellt Veranstalter vor ein paar zusätzliche Herausforderungen. Vor allem Indoor Veranstaltungen gestalten sich anders wie Outdoor. Zu den bereits gelernten Maßnahmen heißt es Indoor: Bestuhlung mit Abstand, Markierungen, contact tracing, etc.

Kultur, Begegnungen, Live-Auftritt bereiten viel Freude und sind wichtig für uns Menschen. Helfen wir alle zusammen, dass es wieder so wird, wie es einmal war.

Denken Sie bei jedem Besuch an: Abstand halten, Händewaschen.

Regional konsumieren:

Corona hat uns noch etwas gelehrt: Regional einkaufen, regional konsumieren – das kann auch für die Kultur gelten ;-)

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer mit vielen Begegnungen, wenn auch mit Abstand.

Maria Thurnwalder
GR Kultur-Soziales





Kulturstadt Mieming 2020

KULTURORT MIEMING

Sommer im Kulturstadt

■ Fr, 21. August | 19:00 Uhr | Eintritt: freiwillige Spenden



Turn & Hide & Patterns Singer Songwriter / Mieming Eigenveranstaltung

Wahre Helden der starken Worte. Turn & Hide & Patterns bringen Handgemachtes aus tiefstem Herzen und tragen das mit einer großartigen Musikalität vor. Die drei verbindet neben einer langjährigen Freundschaft auch die Leidenschaft zu Gesang und Gitarre.

the Help

KINO unter Sternen
#blacklivesmatter

Di, 28.7.2020 - 21:00 UHR
Gemeindeplatz Mieming

Bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal
Eintritt: € 5,-

LAND Tirol | Kulturamt Mieming | INNS BRUCK | KIM2 | FALGH | mariva



■ So, 26. Juli | 10:15 Uhr | Eintritt: freiwillige Spenden

CORDES Y BUTONS

Volksmusik, fein & authentisch
special guest: Johann Spielmann & Freundinnen

■ Sa, 01. August | 20:00 Uhr |

Eintritt: € 16,- / € 18,- Kulturfünferl gültig!

GOLDPINSEL & SILBERSAITE

Märchen für Erwachsene

■ So, 02. August | 10:15 Uhr | Eintritt: freiwillige Spenden

TYROLL

neue & alte Volksmusik
special guest: Das Saitenziacher Trio

■ So, 09. August | 10:15 Uhr | Eintritt: freiwillige Spenden

DE CARTER

Grödner Frauenviergesang
special guest: Christian Lunger

■ So, 16. August | 10:15 Uhr | Eintritt: freiwillige Spenden

DIKNU SCHNEEBERGER TRIO

Gypsy-Jazz
special guest: Brian Falkner

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen des Kulturausschuss finden Sie unter www.mieming.at/kulturort

DER Geschenketipp!



Als Kartenbesitzer erhalten Sie € 5,- Ermäßigung auf alle Veranstaltungen der Gemeinde Mieming. Die Karte ist ab Ausstellungsdatum ein Jahr gültig. Erhältlich in der Gemeinde.

Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming



ÖFFNUNGSZEITEN:

ACHTUNG: SOMMERZEIT

Montag: geschlossen

Mittwoch: 10 – 11 Uhr

Freitag: 18 – 19 Uhr

Tipps:

Von **Isabelle Autissier: Klara vergessen.** Juri, ein Ornithologe in Nordamerika, kehrt nach vielen Jahren ans Sterbebett seines Vaters nach Murmansk zurück.

Dort wird er mit dem Verschwinden seiner Großmutter Klara, einer Wissenschaftlerin in der Nachkriegszeit der Stalinära, konfrontiert.

Eine eindrucksvolle Aufarbeitung einer Familientragödie aus der jeweiligen Sicht der handelnden Personen. Eines der besten Bücher, das ich in letzter Zeit gelesen habe.

Haben Sie die Corona-Zeit auch genützt, um Ihr Brot selbst zu backen? Christina Bauer hat einfache und schnelle Rezepte, die ganz sicher gelingen. Gutes Brot braucht Zeit - aber die Arbeitszeit beläuft sich bei den meisten Rezepten auf nur zirka 30 Minuten. Holen Sie sich neue Backideen in „**Backen mit Christina**“ und „**Brot backen mit Christina**“.

Wenn Sie schon beim Backen sind, vielleicht möchten Sie auch gleich Ihre Familie und Freunde zum Brunch einladen? Der Trend der letzten Jahre ist auch bei uns angekommen. Gegessen wird dabei, was Spaß macht und schmeckt. Dass es nicht immer nur das weiche Ei und die Marmeladesemmel sein muss, zeigen unsere Neuzugänge „**Frühstück & Brunch**“ von **Anne-Katrin Weber** oder „**Vegan frühstücken kann jeder**“ von **Nadine Horn und Jörg Mayer**. Also, wie wäre es nächstes Wochenende mit einem Melonen-Schinken-Salat, Tomaten-Toast-Muffins, Waffeln mit Beeren-Kompott und einem Ananas-Karotten-Smoothie auf der Terrasse?

Nur keine Sorge um die Bikinifigur! In „**Fit & stark mit Sophia**“ stellt **Sophia Thiel** abwechslungsreiche und hocheffiziente Übungen aus dem Bodyweight-Training vor. Viele inspirierende Fotos und ein Trainingsplan für vier Wochen lassen dem inneren Schweinehund keine Chance. Sophia Thiel setzt dabei nicht auf lange und langweilige Ausdauereinheiten mit niedriger Intensität, sondern auf knackige Einheiten im Krafttraining-Bereich mit dem eigenen Körpergewicht.

Ihr Büchereiteam

Öffentliche Bücherei Mieming
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Die Schützenkompanie berichtet



Foto: privat



Foto: Andreas Fischer

Am 19. Juni konnten wir endlich unserem Kameraden Othmar Spielmann zu seinem 60. Geburtstag gratulieren. Dies war an seinem eigentlichen Geburtstag (15. März) auf Grund von Corona nicht möglich, aber dafür war es umso lustiger! Wir bedanken uns ganz herzlich bei Otti und seiner Familie für die super Bewirtung und den schönen, lustigen Abend. Wir wünschen unserem Kameraden Othmar noch viele gesunde

Jahre und freuen uns auf die nächsten 60 Jahre - 😊
Am Herz-Jesu-Sonntag besuchten wir die Sonntagsmesse in Barwies mit Bischof Hermann Gletler. Leider war das Wetter für eine Feldmesse und Prozes-

sion zu schlecht. Umso erfreulicher, dass dann endlich am 5. Juli – dem Isidori-Sonntag- in Untermieming die traditionelle Prozession stattfinden konnte.

*Schützen Heil
Silvia*



Foto: Andreas Fischer



Bücherei am Badesee

Wir wünschen unseren Lesern einen schönen Sommer mit viel Erholung!
Um den sicheren Abstand zu wahren, greifen Sie auch am Badesee zu einem guten Buch!

Zur Verfügung gestellt von der Öffentlichen Bücherei Mieming!
Viel Spaß beim Lesen!

Lesekreis der Bücherei Mieming

Mittwoch, 15. Juli, um 19 Uhr in der Bücherei

Wir freuen uns auch auf neue LeserInnen und BesucherInnen unserer spannenden Diskussionsrunde

Die nächsten Termine werden in der Bücherei und im allgemein zugänglichen Vorraum zwischen Bücherei und Gemeindesaal veröffentlicht.



Kulturstadl wieder offen für alle



Kulturreferentin Maria Thurnwalder



von links: Bernhard Eberharter, Magdalena Wurm, Heinz Tipotsch, Martha Brugger, Gebhard Eberhart



Fotos: Martin Schmid

von links: Elisabeth Angerer, Bernhard Eberharter, Magdalena Wurm, Heinz Tipotsch

(ma) Bedingt durch die hinlänglich bekannten Beschränkungen erlebte auch in unserer Gemeinde der Kulturbetrieb ein über viele Wochen dauerndes kümmerliches Dasein. Umso größer war die Freude, als die rigorosen Bestimmungen allmählich zurückgenommen wurden und kulturelle wie auch sportliche Veranstaltungen unter bestimmten Auflagen wieder möglich waren.

Mit dem „**Märzengrund**“, ursprünglich von **Felix Mitterer** als Theaterstück konzipiert und dann als Hörspiel adaptiert, glückte unserer Kulturreferentin Maria Thurnwalder ein erfolgreicher Start in einen neuen, in mancher Weise auch neuartigen Kultursommer. Durch ihr mitt-

lerweile gut funktionierendes Netzwerk war es Maria möglich, über den im ORF Tirol tätigen Kulturredakteur **Martin Sailer** die Originalbesetzung des Theaterstückes wie auch des Hörspieles nach Mieming in den Kulturstadl zu bringen. Auch wenn diese Veranstaltung zum Unterschied zu den meisten anderen nicht bei freiem Eintritt angeboten werden konnte, war zur Freude der Veranstalter der Stadl bis auf die letzten erlaubten Plätze gefüllt.

Das Hörspiel **Märzengrund** wurde 2018 produziert und wurde vom Radiopublikum zum „**Österreichischen Hörspiel des Jahres**“ gewählt. Ebenfalls erhielt er den „**Österreichischen Radiopreis der Erwachse-**

Zu hören und zu sehen waren:

Bernhard Eberharter als
Heinz Tipotsch
Martha Brugger
Magdalena Wurm
Gebhard Eberhart
Elisabeth Angerer

der junge Elias
der erwachsene Elias
seine Mutter
seine Schwester
der Jäger
die Moid (Jugendfreundin)

nenbildung“ wie auch den „Zonser Hörspielpreis“, eine Auszeichnung, um die sich öffentliche Rundfunkanstalten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz bewerben. Die Uraufführung des „Märzengrund“ erlebte das Theaterstück beim Kulturfestival „**stummer schrei**“ in Stumm im Zillertal. Dort wurde es zwei Sommer lang gespielt.

Felix Mitterer hat dann sein Theaterstück auf wenige Rollen reduziert und als Hörspiel neu gefasst, wodurch das Stück in seinem Text noch mehr an Aussagekraft gewonnen hat. Wenn nun, wie es die Besucher im Kulturstadl erleben durften, das Hörspiel von den Mitwirkenden der Produktion direkt dargeboten bekamen und dann noch das schauspielerische Element sowie die von **Maria Ma** selbst komponierte und auf ihrem Hackbrett meisterhaft dargebotene Musik das Ihrige dazu beitrugen, so darf man zu Recht von einem doppelten Hörerlebnis sprechen, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein Dankeschön an alle, die uns diesen Abend ermöglicht haben. Das sind neben den Veranstaltern vor allem die Akteure selbst und Martin Sailer, der für die Regie verantwortlich zeichnet.



Maria Ma und Martin Sailer



unser Kulturstadl bei Nacht

... vor 40 Jahren (1980)

Oberschulrat Ernst Falkner, langjähriger Leiter der Volksschule Barwies und Ortschronist, der auch unser Gemeindewappen entworfen hat, ist nach kurzer, schwerer Krankheit am 8. Juli 1980 im 75. Lebensjahr verstorben. In einem Nachruf in der lokalen Presse ist zu lesen: „Mit ihm verließ ein Mensch unseren Lebensbereich, dessen persönliche Ausstrahlung weit über seinen unmittelbaren Arbeitskreis hinausging. In schmerzhafter Deutlichkeit wurde dies allen bewusst, die ihm in so großer Zahl auf seinem letzten Weg das Geleit gegeben haben.“ Pfarrer Reinhold Pitterle würdigte die vorbildliche Lebenshaltung des Verstorbenen. Bürgermeister Karl Spielmann und Bezirksschulinspektor Franz Grieser sprachen am Grabe Worte des Dankes und der Anerkennung.



Bezirks-Nasswettbewerb

Vom 25. bis zum 27. Juli fand in Mieming der 8. Nass-Leistungsbewerb des Bezirkes Imst statt, welcher mit einem großen Zeltfest verbunden war. Für die klaglose Abwicklung sorgte die Freiwillige Feuerwehr Mieming unter dem Kommando von Paul Larcher. Ein Großaufgebot an Ehrengästen mit LH Eduard Wallnöfer, Landesbranddirektor Hermann Partl, Bezirksfeuerwehrkommandant Ewerz und BHStv. Dr. Riccabona, BezgendKdt Raggl und Bgm. Karl Spielmann zeigten sich von den dargebotenen Leistungen überaus beeindruckt. Sieger in der Kategorie A, Bez. Imst, wurde die Gruppe Huben III. Platz 2 ging an die Mannschaft Mieming I. Gesamttagesbeste wurde die Gruppe Obermais I aus Südtirol.

Sport

Damals wurden unter den Radsportlern in Tirol auch noch Bahnmeisterschaften ausgetragen. Gefahren wurde auf der Tartanbahn am Tivoli. Sieger bei den Amateuren und mit der Tagesbestzeit wurde der in der Juniorenklasse startende Mieminger **Franz Gantlioler**, der auch im Zweier-Mannschaftsfahren mit seinem Clubkameraden Seyr den Titel holte.



STÄRKSTER FÄHRER war Tirols Junioren-Nationalklassefahrer Franz Gantlioler, der die Tagesbestzeit fixierte und auch im Zweiermannschaftsfahren mit seinem Clubkameraden Seyr den Titel gewann. (Fotos: Benesch)

Mieminger Alpenrosenmarsch

Die Oberländer Rundschau berichtet von 3000 Teilnehmern. Die stärkste Gruppe bildeten die **Jungbergler** des veranstaltenden Vereines, dem Mieminger Berglerverein, mit mehr als 100 Teilnehmern. Gerhard Mössmer durfte aus der Hand des Berglerobmannes, Toni Neuner, den Ehrenpreis in Empfang nehmen.

Mieming im Zeichen der Feuerwehren
8. Nasser Leistungsbewerb des Bezirkes Imst in Mieming — 83 Gruppen waren am Start — Gesamtsieg ging an Südtiroler Gruppe aus Obermais — Fesztelt



Wirtschaft

Die Gardinenfabrik von **Friedhelm Löscher** in Obermieming erweiterte ihren Betrieb um eine neue Betriebshalle, die auf ca. 400 m² Platz für neue, moderne Maschinen bot. Damals galt die Dachkonstruktion, mit der so große Flächen überspannt und nach dem Leimbinder-Verfahren ausgeführt wurden, noch als Novität.

Neue Halle der Gardinenfabrik Löscher in Obermieming

Guter Geschäftsgang, steigende Produktion und damit verbundener Platzmangel machten es notwendig, unseren Betrieb zu erweitern. Höhere Produktion fordert zusätzliche Arbeitskräfte und die Expansion der erforderlichen Räumlichkeiten. Ca. 400 m² der neu geschaffenen Betriebshalle bieten Platz für neue, moderne Maschinen und dürften den Erfordernissen der nächsten Jahre entsprechen. Unsere Halle ist nach dem neuesten Stand der Technik eingerichtet und ist für unsere Gardinenfabrik, die seit 1960 besteht, eine wesentliche Bereicherung. Wir gratulieren sämtlichen am Bau beteiligten Firmen für ihre saubere und leistungsgerechte Arbeit, sodaß unser Neubau in der Rekordbauzeit von 4 Monaten errichtet werden konnte.

Eine Novität stellt die Art der Dachkonstruktion dar, die in einem neuartigen Verfahren mit Leimbinder frei überspannt wurde.



... vor 30 Jahren (1990)

Bezirks-Musikfest des Bezirksverbandes Telfs

Vom 6. bis zum 8. Juli stand Mieming ganz im Zeichen dieses Festes. Die Oberländer Rundschau widmete diesem Ereignis einen Extra-Beitrag unter dem Titel: „Über 150 Jahre Musikgeschichte in Mieming“. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden verdiente Musikanten für ihr langjähriges Wirken oder besondere Verdienste ausgezeichnet. Darunter auch der damalige Kapellmeister der Musikkapelle Mieming, Siegfried Köll.



Wenige Tage später wurde der **Ehrenkapellmeister Fritz Fischer** zu Grabe getragen. Der Verstorbene war langjähriger Gemeindegemeinsekretär, Kapellmeister und Chorleiter, ein eifriger Sammler von Noten und

Liedern, war in verschiedenen Vereinen und Funktionen tätig und leistete durch seine Fotosammlung einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von alten Ansichten oder Ereignissen in unserer Gemeinde.

Bürgermeisterwechsel

Wie im Nachruf für den verstorbenen Bürgermeister Karl Spielmann zu lesen war, legte er aus gesundheitlichen Gründen das Bürgermeisteramt im Frühjahr 1990 zurück. Nachdem interimistisch dieses Amt der Vizebürgermeister übernehmen musste, wurde **Dr. Otto Thaler** in der Gemeinderatssitzung vom 16.8.1990 mit klarer Mehrheit zum Bürgermeister gewählt.

Dr. Otto Thaler übte dieses Amt bis zur nächsten Gemeinderatswahl 1992 aus, als es erstmals zu einer Bürgermeister-Direktwahl gekommen ist. Ihm folgte Dr. Siegfried Gapp als Bürgermeister nach.

Dr. Otto Thaler zum Bürgermeister gewählt



(WA.) Die Entscheidung um die Nachfolge von Bürgermeister Karl Spielmann ist am vergangenen Donnerstag gefallen. Ihm folgt Dr. Otto Thaler, Chef des Fremdenverkehrscollegs in Innsbruck. Thaler wurde von der Bürgermeisterrunde vorgeschlagen und mit 11:1 Stimmen für das höchste Amt in der Gemeinde Mieming gewählt. Dr. Otto Thaler folgte dem aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Karl Spielmann auch in den Unterausschüssen nach. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde der langjährige Gemeindegemeinsekretär von Mieming in den Ruhestand verabschiedet.

Rundschau vom 22.8.1990

Am 16.8.1990 wurde Thaler zum Bgm. gewählt.

Kultur

Die Heimatbühne Mieminger Plateau organisierte 1990 den „**Mieminger Theater-sommer**“. In diesem Veranstaltungsreigen traten verschiedene Theatergruppen mit recht unterschiedlichen Stücken auf. Die Mieminger spielten den „Ehefrieden“, ein Lustspiel in drei Akten von Josef Rudolf Schwarz, in den Hauptrollen Roman Krug und Elfi Maurer, sowie das etwas gewagtere Stück „Die Ballade vom nackten Mann“ von Raimund Berger. In den Hauptrollen Reinhard Kapferer, Heidi Schaber, Victor Schellhorn und Cilli Schaub. Unvergesslich auch die Rolle der Bettlerin, dargestellt von Julie Happ, die bis ins hohe Alter eine leidenschaftliche Theaterspielerin geblieben war. Regie führte in beiden Stücken Karlheinz Schaub.



**HEIMATBÜHNE
MIEMINGER PLATEAU**

„Eheferien“
Ländliches Lustspiel in drei Akten
von **JOSEF RUDOLF SCHWARZ**

Personen und ihre Darsteller:

ALTLECHNER, Landwirt	Roman Krug
GUNDL, sein Weib	Elfi Maurer
XAVER, beider Sohn	Fritz Seelos
STEFFL, die Junglechnerin	Sieglinde Knabl
ANNELIES, ein Mäd aus der Stadt	Marion Partner

REGIE: HEINZ SCHAUB

SOUFFLEUSE: Gabi Krug
BÜHNENBILD UND MASKE: Heinz Schaub

Aufführungstermine:
Premiere: Donnerstag, 12. Juli
Donnerstag, 19. Juli, 9. August,
16. August, 6. September



Darsteller und Mitwirkende des Stückes „Eheferien“

Theatergruppe: hintere Reihe, v.l. Karlheinz Schaub, Gabi Krug, Fritz Seelos; mittlere Reihe: Marion Partner, Sieglinde Knabl; vorne: Roman Krug und Elfi Maurer.

... vor 25 Jahren (1995)

Ohne das Thema **Golf** neuerlich zu strapazieren, darf ich dieses Bild mit Bildtext aus dem Blickpunkt vom 9. August in Erinnerung bringen, da es gewissermaßen Symbolcharakter hat. Alles deutet darauf hin, dass die Vorstellungen des Franz Kapeller sen., anfänglich ein überzeugter Gegner der Golfbetreiber, genau jene waren, die auch die Golfbetreiber überzeugten, schließlich verwirklicht werden konnten und zum Erfolg führten.



Landwirt Franz Kapeller sen. (re.) erklärt dem ehemaligen Skisprung-Star und jetzigen Golfclub-Obmann Armin Kögler seine Vorstellung in Sachen Golf.

Karl Soraperra, Obmann der Musikkapelle Mieming und Kapellmeister **Siegfried Köll**, Bezirksschulinspektor, wurden am Hohen Frauentag von LH Dr. Wendelin Weingartner mit der **Verdienstmedaille des Landes Tirol** ausgezeichnet.

Die Abgebildeten erhielten die Verdienstmedaille



Karl Soraperra, Obmann der Musikkapelle Mieming.



Siegfried Köll, Bezirksschulinspektor und langjähriger Kapellmeister, Mieming (oben)
Egon Neuner, Obmann der Kaiserschützen, Imst (links)

(wb) Manch Lockerung ist spürbar, aber den Alltag, so wie er vor Corona war, den gibt es noch bei weitem nicht. Ist auch gut so, wir möchten auf unsere Bewohner und Bewohnerinnen ganz besonders gut aufpassen und halten uns daher sehr streng an die jeweils aktuellen Covid-19-Bestimmungen.

So konnte kürzlich nach langem wieder ein **Gottesdienst** gefeiert werden. Unser Innenhof eignet sich dafür ganz besonders gut und wird in letzter Zeit mehr denn je genutzt. Da fällt das Abstandhalten leicht.



Pfarrer Paulinus war ebenfalls sichtlich gerührt als er in diesem Rahmen diesen Gottesdienst feiern konnte. Danke an alle, die



dazu beigetragen haben: die musikalische Umrahmung, das Vortragen der Fürbitten, den Ministranten.



Sommerzeit ist Einkochzeit!

Mit Erdbeeren aus dem Erdbeerland in Ranggen wurde Marmelade eingekocht. Kranebitter Maria hat mit ihren fleißigen Helfern und Helferinnen etliche Gläser mit leckerer Erdbeermarmelade füllen können. Da werden Erinnerungen wach und man erinnert sich wieder gerne an die gefüllten Regale in der Vorratskammer zu Hause 😊



Wieder einmal ein großes Dankeschön an die Männer unserer Freiwilligen Feuerwehr! Sie sind immer zur Stelle, wenn man sie braucht – egal ob kleinere oder manchmal auch größere Wehwehchen! Erst kürzlich war die FF Mieming wieder im Einsatz – der starke Niederschlag hat unsere Tiefgarage teilweise unter Wasser gesetzt und musste ausgepumpt werden.

Wohn- und Pflegeheim

Große Fortschritte hat auch wieder „unsere“ Baustelle gemacht.

Estrich verlegt, ausgemalt, die ersten Fliesen sind schon verlegt. „Es geht was weiter“ hört man immer wieder unsere Chefitäten, man ist zuversichtlich, die Termine einhalten zu können. Wir liefern wieder einmal ein paar Bilder (rechts), da kann man den Baufortschritt gut erkennen!



Baufortschritt:



Ein kleines **Grillfest!** im Innenhof gab es am 14. Juli. Dank der vernünftigen Aufteilung der Tische war Abstandhalten überhaupt

kein Problem, es war für alle eine willkommene Abwechslung, auf die man schon lange gewartet hat. Danke an alle, die dafür ihren

Beitrag geleistet haben und allen Bewohnern und Bewohnerinnen eine große Freude machten!



Fenster in die Vergangenheit...



In unserem „Fenster in die Vergangenheit“ werfen wir diesmal einen Blick auf das „alte“ Barwies. Fischer Andreas hat uns dankenswerterweise aus seinem Fundus „Zeitreise“ diese zwei Bilder (Fotomontagen) zur Verfügung gestellt. Einmal das Foto aus dem Jahre 1938: Barwies mit Blick auf die Mieminger Kette (1938-2018) und das andere Bild zeigt uns Barwies nach Westen, aufgenommen um ca. 1910 (Fotomontage 2017). Vielen Dank Andreas, wir freuen uns schon auf weitere Highlights aus deiner Zeitreise, immer interessant zu sehen, wie sich das Gemeindebild im Laufe der Jahre verändert ...

Die Sportlerei – Wir trainieren Körper und Geist am Mieminger Plateau

Vor 15 Jahren hat Andrea Haller PT das Projekt „Wir bewegen Körper und Geist“ mit einer Vielzahl an Kursangeboten ins Leben gerufen. Seither haben unzählige TeilnehmerInnen die Möglichkeit wahrgenommen, sich bei Yoga, Pilates, Faszientraining, Feldenkrais und verschiedenen Ganzkörpertrainings körperlich und geistig zu stärken.

Für Andrea Haller war dieses Projekt nicht nur reine Arbeit, vielmehr eine Herzensangelegenheit. Ihre Intention war stets, ein umfangreiches Bewegungsangebot mit hochqualifizierten KursleiterInnen für die Menschen am Mieminger Plateau zu schaffen. Nachdem sie und Miriam Wander, die seit vielen Jahren die Organisation und Kommunikation der Kurse tatkräftig unterstützt hat, sich aus der Leitung dieser Initiative zurückziehen, soll das Projekt mit neuem Schwung weitergeführt werden. Vor drei Jahren bekam auch ich von Andrea Haller die Chance, mein Wissen und meine Motivation durch funktionelles Training und Outdoortrainings an Interessierte weiterzugeben. Umso mehr freute es mich, dass sie mir vor einiger Zeit die Gesamtleitung anbot. Ihr Vertrauen bekräftigt mich in dem Anliegen, Menschen zur Bewegung zu motivieren.

Viele aus der Region kennen mich bereits aus den Kinderturnkursen und den Outdoortrainings, die ich schon seit mehr als zwei Jahren unter dem Namen bewegungsdrang.info anbiete.

[Bewegungsdrang.info](http://bewegungsdrang.info) und das Kursprogramm von „Wir bewegen Körper und Geist“ vereinen sich ab September 2020 zu „Die

Sportlerei“. Die Sportlerei bietet euch ein umfangreiches Trainingsangebot – freut euch sowohl auf die allseits beliebten

Gruppenkurse mit den bekannten KursleiterInnen als auch auf neue Angebote wie Kinderkurse, Aufbautrainings nach Verletzungen oder chronischen Beschwerden und persönliche Trainingssessions, um das individuelle Ziel zu erreichen. Die Sportlerei steht für gesundes Bewegen, Spaß am Trainieren und individuelles, abwechslungsreiches Training.

Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals bei dir, liebe Andrea, bedanken und freue mich, dass du uns als Kursleiterin erhalten bleibst. Weiters danke ich auch Miriam Wander für ihr umsichtiges Engagement, mit dem sie in den letzten Jahren die Organisation der Kurse unterstützt hat.

Genauere Informationen und den aktuellen Kursplan findet ihr ab September auf meiner neuen Website www.diesportlerei.at.

**Carmen Strickner B.Sc.
M.Sc., Sportwissenschaftlerin,
www.diesportlerei.at;**



Ein Mieminger Präsident von FC Wacker Innsbruck

Mit 99,01% wurde Joachim Jamnig zum neuen Präsidenten gewählt, der neue Vorstand, bestehend aus Alfred Hörtnagl, Thomas Kerle, Peter Margreiter und Felix Kozubek, wurde mit 92,45% bestimmt.

Mag. (FH) Joachim Jamnig (wohnhaft in Mieming/Unterweidach, ist dem FC Wacker Innsbruck seit vielen Jahren eng verbunden und seit Januar 2019 Vizepräsident des Vereins.

„Ich bin von dieser großartigen Unterstützung wirklich überwältigt. Wir werden als Team in den kommenden drei Jahren alles daransetzen, dass sich der FC Wacker Innsbruck Schritt für Schritt und auf allen Ebenen weiterentwickelt. Am heutigen Tag will ich keine großen Versprechen abgeben, sondern in den kommenden Wochen und Monaten Taten sprechen lassen. Wir übernehmen von Gerhard

(Stocker) einen gesunden Verein, der Großes vorhat und in einem angemessenen Tempo wachsen soll. Mit dem schwarz-grünen Trainingszentrum und dem Stadionerlebnis Wacker haben wir zwei große Projekte vor der Brust. Ein besonderes Augenmerk werden wir auch auf

den schwarz-grünen Nachwuchs legen, denn dieser ist das Fundament unseres Vereines.“ So der neue Präsident.

Wir gratulieren Joachim zu diesem Vertrauensbeweis und wünschen ihm alles alles Gute und viel Erfolg für seine wahrlich nicht einfache Aufgabe! (wb)



Der langjährige Präsident Stocker Gerhard übergibt an seinen Nachfolger Mag.(FH) Jamnig Joachim

Foto: FC Wacker

Ein **♥liches** Vergelt's Gott...

♥ In Namen unzähliger KursteilnehmerInnen ein großer DANK, ein aufrichtiges Vergelt's Gott an Haller Andrea für ihren unermüdlichen Einsatz, ihr Engagement, ihrem Einfühlungsvermögen über all die Jahre.

SPG Mieminger Plateau will ins Spitzenfeld

Neues Leitbild – neue Funktionäre – neuer Trainer

Platz acht in der 1. Klasse West Ende 2019 ist nicht der Anspruch, mit dem sich die Verantwortlichen der Spielgemeinschaft (SPG) Mieminger Plateau zufriedengeben. „Wir wollen künftig um den Meistertitel mitspielen und mittelfristig den Sprung in die Bezirksliga schaffen“, erklärt Benjamin Rappold, der gemeinsam mit Hannes Zotz das SPG-Obmann-Duo bildet. Mit Jürgen Soraperra konnte zu Beginn des Jahres ein erfahrener Trainer engagiert werden, der mit seiner Trainer-Erfahrung in höheren Fußball-Ligen das Ziel erreichen will. Er soll den starken Nachwuchs am Plateau an die Kampfmannschaft heranführen und zusammen mit den erfahrenen älteren Spielern ein schlagkräftiges Team formen. Der Grundstein für die Aufbruchstimmung ist in Mieming gelegt, bedanken sich die beiden



Foto: Michael Bstielier

Wollen weitere Erfolge feiern: SPG-Obmänner Benjamin Rappold (li), Hannes Zotz (re) und SPG-Trainer Jürgen Soraperra (Mi)

Obmänner beim bisherigen Trainer Thomas Schlichtmeier. Für Jürgen Soraperra (53), der bereits die Imster Kampfmannschaft in der Tiroler Liga trainierte, ist der neue Job absolut kein Schritt zurück: „Ich bin hier in Mieming zu Hause und habe hier Fußball spielen ge-

lernt. Ich möchte das vorhandene Potenzial heben und die Begeisterung am Plateau mit einem attraktiven und mutigen Offensivfußball wecken“. Der 25-Mann starke Kader hat heuer bereits vor der Corona-Krise das Training aufgenommen, und auch in der fußballfreien Zeit

wird versucht, in taktischer und spielerischer Hinsicht Fortschritte zu setzen. Die Motivation der Mannschaft ist trotz der äußeren Umstände hervorragend. Spieler, Trainer und Funktionäre brennen auf einen guten Saisonstart im August.

„Die SPG ist in Bewegung. Ein Team. Ein Weg. Einmalig.“ So die Headline des neuen Vereinsleitbildes, das vom neu zusammengesetzten SPG-Vorstand erarbeitet und einstimmig beschlossen wurde. Es soll alle Verantwortlichen im Verein auf die neue Linie einstimmen, die unter anderem Fairness, Kreativität, Verantwortung und aktive Mitarbeit einfordert. Sponsoren, Spieler, Funktionäre und Fans sollen dadurch die Vision des Vereines erkennen und dessen Arbeit schätzen lernen.

Michael Bstielier

Unser schönes Mieming



Foto: Andreas Fischer



Foto: Knut Kuckel



Vereinsmeisterschaft 2020 der Schützengilde Mieming

Die heurige Vereinsmeisterschaft war für alle der erste Wettkampf seit der Corona-Virus unser Leben durcheinandergewirbelt hat. Nachdem die Vereinsmeisterschaft mit dem Luftgewehr und das Ostereierschießen noch dem Lock-Down zum Opfer gefallen sind, sind wir schon sehr froh, dass wir die Meisterschaften der Sommer-Saison austragen können. Durch das Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln war das Sportschießen auch in Corona-Zeiten möglich, die Saison hat zwar verspätet begonnen und das Training war teilweise nur eingeschränkt möglich, trotzdem waren sowohl die Beteiligung als auch die Ergebnisse bei der Gildenmeisterschaft sehr zufriedenstellend.

In der Sportklasse feierte Christof Melmer den sechsten Sieg in Serie. Auch wenn es heuer sehr knapp war, wurde er der Favoritenrolle gerecht. Nachdem Alois Larcher von der Sport- in die Hobbyklasse gewechselt ist, konnte er bei den Aufgelegt-schützen das beste Ergebnis erzielen und sich den Gildenmeistertitel sichern. In der Hobbyklasse Frauen war Barbara Melmer eine Klasse für sich und gewann damit auch schon den vierten Titel in Serie. In der Jagdklasse mit dem Großkaliber-Gewehr war Reinhard Wild gleich bei seinem ersten Antreten nicht zu schlagen und verwies den Vorjahressieger Otto Steurer auf den zweiten Platz. Offen ist noch die Gildenmeis-



Sportklasse (v.l.): Sonja Kaspar, (2.), Christof Melmer (1.), Martin Larcher (3.)

terschaft mit der Sportpistole, die zu einem späteren Zeitpunkt ausgetragen wird.

Die Medaillengewinner:

Sportklasse –

40 Schuss liegend:

1. Melmer, Christof 409,3

2. Kaspar, Sonja 407,7

3. Larcher, Martin Christian 403,5

Hobbyklasse Frauen –

30 Schuss sitzend:

1. Melmer, Barbara 304,1

2. Prommegger, Anna Annath 296,0

3. Ladinig, Elisabeth 295,1

Hobbyklasse Männer –

30 Schuss sitzend:

1. Larcher, Alois 309,1

2. Bachnetzer, Martin 307,8

3. Walch, Alexander 307,0

Jagdklasse

1. Wild, Reinhard 52,6

2. Steurer, Otto 51,5

3. Happ, Helmut 50,5



Jagdklasse (v.l.): Otto Steurer (2.), Reinhard Wild (1.), Helmut Happ (3.)



Hobbyklasse Frauen (v.l.): Elisabeth Ladinig (3.), Barbara Melmer (1.), Anna Prommegger (2.)



Hobbyklasse Männer (v.l.): Martin Bachnetzer (2.), Alois Larcher (1.), Alexander Walch (3.)

Frisörin mit Leidenschaft

(wb) Eine Frisörin mit Leidenschaft ist Ilona Albrecht vom Frisörsalon Ilona in Obermieming 179a auf jeden Fall. Sie möchte aus privaten Gründen nun etwas kürzer treten und übergibt mit 17. August nach 10 Jahren die Leitung des Salons in Obermieming an ihre Mitarbeiterin Soraperra Julia.

Ilona, was hat dich zu diesem

Schritt bewogen:

„Wie schon erwähnt – ich möchte beruflich etwas kürzer treten. Mein Mann und ich betreiben in Nassereith eine Bio-Landwirtschaft, den Hartl's Hof, da wird die Arbeit auch immer umfangreicher und ich möchte meinen Mann dabei mehr unterstützen können. Ich bleibe aber dem Salon weiterhin



Wirtschaft im Zoom

Salon¹⁷⁹

JULIA & TEAM

Tel. +43 5264 40098

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.30–18.00 Uhr
Samstag: 8.30–13.00 Uhr

an drei Tagen auf selbständiger Basis erhalten. Ich bin jeweils am Montag, Dienstag und Freitag für meine Kunden und Kundinnen da.“

Julia (Soraperra), erzähl, was hat dich dazu bewogen, den Salon von Ilona zu übernehmen?

„Frisörin mit Leidenschaft“ – das trifft auf mich ganz besonders zu. Ich bin seit zwei Jahren bei Ilona im Salon, wir haben so ein tolles Team, so eine gute Gemeinschaft, da fühlt man sich einfach wohl. Ich habe während und nach meiner Lehrzeit einige Wettbewerbe gewonnen, kenne die Herausforderungen und freue mich, wenn ich die Leidenschaft zu diesem Beruf auch an meine Mitarbeiterinnen (Mitarbeiter) weitergeben kann. Daher auch der neue Name des Salons „Salon 179“, weil ich weiterhin großen Wert auf Ge-

meinschaft lege, im Team kann und darf sich jeder entfalten. Ich bin derzeit dabei, die Meisterprüfung zu machen, durch Corona zieht sich das alles, aber ich hoffe, bis Oktober alles „erledigt“ zu haben.“

Gib's eine Eröffnungsfeier?

„Aber ja, wir werden am 17. August nach kleinen Veränderungen im Salon unseren Kunden und Kundinnen bei einem kleinen Umtrunk und Häppchen den neuen Salon und das Team vorstellen. Wir freuen uns schon sehr darauf, und ich bin Ilona sehr dankbar, dass sie mir diese Chance gegeben hat und auch weiterhin eine große Stütze in unserem Team sein wird.“

Liebe Julia, wir gratulieren Dir sehr herzlich zu diesem Schritt, wünschen Dir und Deinem Team alles Gute und viel Erfolg mit „Salon 179“.

Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Als Fortsetzung zum letzten Rätsel auch dieses Mal wieder Blumen, denen wir täglich auf unseren Spaziergängen oder Wanderungen begegnen können. Wieder sind den Bildern die entsprechenden Benennungen zuzuordnen.



A Rotklee B Teufelskralle C Knabenkraut D Storchenschnabel

Die richtige Lösung aus der Juni-Ausgabe lautet:

1 B

2 D

3 A

4 C

1	2	3	4
---	---	---	---

Fotos: Martin Schmid

f-visions e.U. – Von der Idee zur Firma

Anfangen hat es bereits 2018. Ich war auf der Suche nach einer Lampe für unseren Esstisch in der Küche. Gewünscht haben wir uns eine Lampe aus Altholz oder Eiche passend zur Einrichtung. Nach ca. zwei Monaten erfolgloser Suche habe ich beschlossen, selbst eine Lampe zu entwerfen und zu bauen. Kurze Zeit später hing die Lampe in unserer Küche. Viel positives Feedback hat uns dazu gebracht, im Oktober 2019 eine Firma zu gründen mit dem Ziel, qualitätsbewussten Kunden eine Alternative zu industriell gefertigten Lampen zu bieten. Mittlerweile haben wir es geschafft, ein kleines aber ständig wachsendes Netz an Vertriebspartnern aufzubauen, die regelmäßig Lampen an ihre begeisterten Endkunden weiterverkaufen.

Weck
mit'n
Dreck

Es steht die Idee im Raum, in Zukunft einen freiwilligen Service für alle Bürger anzubieten. Ähnlich wie beim Biomüll/Restmüll wird der Hausmüll wie **Plastik, Karton, Papier, Glas und Dosen** regelmäßig direkt an der Haustüre abgeholt. Das Ziel ist es, einerseits die Lebensqualität der Mieminger und MiemingerInnen zu erhöhen und gleichzeitig den Recyclinghof an den Öffnungszeiten zu entlasten. Derzeit wird ein Konzept ausge-

arbeitet, wie der Service in Zusammenarbeit mit der Gemeinde in der Praxis umgesetzt werden kann. Zeitgleich starten wir eine Bedarfserhebung. Erst wenn genügend Interessenten vorhanden sind, kann das Projekt umgesetzt werden.

Abholung des Mülls im 2-Wochen-Rhythmus
Ab € 12,- / Monat
Sollten Sie Fragen oder Interesse haben, rufen Sie uns an:

Weck mit'n Dreck
Informationen
und Anmeldung:
Maria Strickner
0664/3410794
maria@f-visions.com




F-VISIONS

Einzigartige Lampen – handgefertigt in Tirol.



f-visions e.U.
Weidach 109, 6414 Mieming
0676/6433992
daniel@f-visions.com
www.f-visions.com





Hansjörg Ötzbrugger
Meine Immobilie. Mein Makler.

Obermiesung 204 | Mieming
www.unionplus.at



Gasthof Stiegl

Untermiesung, Tel. 05264/52 80

Am Sonntag auf Vorbestellung!

Gutbürgerliche Küche! Dienstag Ruhetag!
Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!

Familie Oberdanner

MANFRED MAREILER



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12
Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse



HASELWANTER
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material in Bewegung

MIEMING surft Highspeed!

<p>Internet Fiber Small</p> <p>€ 24,- inkl. MwSt./Monat</p> <p>60/20 Mbit/s ungebremst surfen</p>	<p>Internet Fiber Medium</p> <p>€ 34,- inkl. MwSt./Monat</p> <p>150/20 Mbit/s ungebremst surfen</p>	<p>Internet Fiber Large</p> <p>€ 44,- inkl. MwSt./Monat</p> <p>200/20 Mbit/s ungebremst surfen</p>	<p>Internet Fiber X-Large</p> <p>€ 54,- inkl. MwSt./Monat</p> <p>250/50 Mbit/s ungebremst surfen</p>
---	---	--	--

Einmalige Einrichtungsgebühr: € 54,- | **Keine jährliche Servicepauschale!** | exkl. Hausanschlusskosten der Gemeinde

Echtes Glasfaser-Internet aus Tirol für Tirol

Über das neue Glasfasernetz der Gemeinde Mieming ermöglicht dir die Firma tirolnet gemeinsam mit ihren Vor-Ort-Partnern ultraschnelle Internetverbindungen für jeden Anwendungszweck, gepaart mit unvergleichlichem Vor-Ort-Service.

Die Verfügbarkeit erfährst du in deiner Gemeinde. Wir beraten dich gerne.



Tel.: +43 5442 20620
E-Mail: office@tirolnet.com
Web: www.tirolnet.com